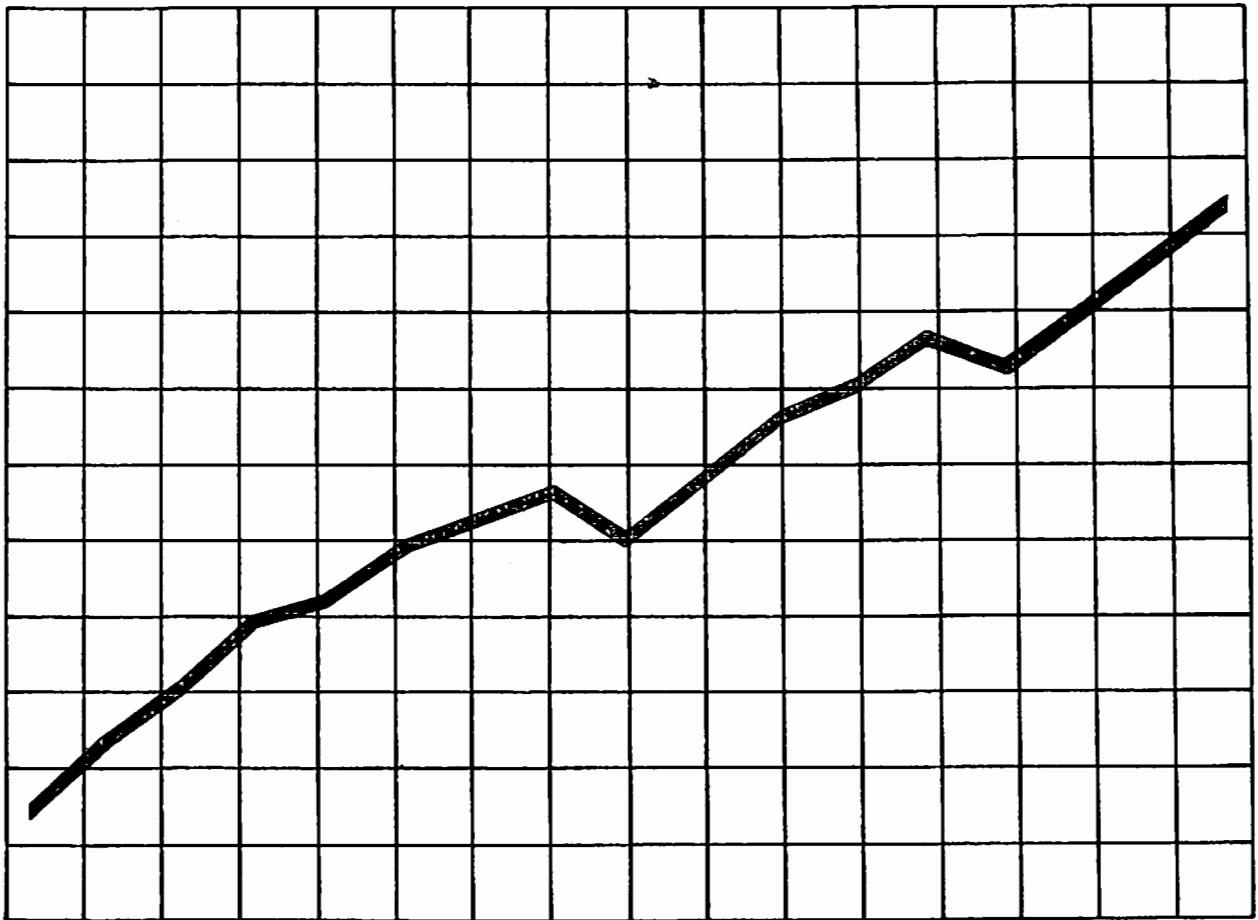


STADT KEMPTEN (ALLGÄU)



Statistischer
Jahresbericht
1979

Herausgeber: Hauptamt der Stadt Kempten (Allgäu)

Zusammenstellung: Maria Sommer

Umschlag und Graphiken: Karin Scheithe

Druck: Hauptamt der Stadt Kempten (Allgäu)

10-10061980-250

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

INHALTSVERZEICHNIS

0.	KURZZUSAMMENFASSUNG	4.2	Arbeitsstätten
1.	BEVÖLKERUNG UND STADTGEBIET	4.3	Beschäftigte
1.1	Absolutzahlen	4.4	Erwerbstätigkeit
1.11	Bevölkerungsstand	4.5	Handwerk
1.12	Bevölkerungsbewegung	4.51	Bauhauptgewerbe
1.13	Wohnbevölkerung	4.6	Arbeitsmarkt
1.14	Graphik - Entwicklung der Wohnbevölkerung	4.61	Graphik - Arbeitslose
1.15	Graphik - Entwicklung der Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen	4.7	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
1.2	Prozentzahlen	4.71	Absolutzahlen in Mill. DM
1.21	Bevölkerungsstand	4.72	Wirtschaftsbereiche in %
1.22	Bevölkerungsbewegung	4.73	Die wirtschaftsstärksten Städte u. Landkr.
1.23	Graphik - Wanderungsbewegung	4.8	Fremdenverkehrsstatistik
1.3	Verhältniszahlen	4.81	Beherbergungsbetriebe
1.31	Bevölkerungsstand	4.82	Übernachtungen
1.32	Bevölkerungsbewegung	4.83	Allgäuer Festwoche
1.4	Altersstruktur der Gesamtbevölkerung	4.84	Graphik - Gästeübernachtungen
1.41	Graphik - Alterspyramide	4.91	Steueraufkommen
1.50	Ausländische Bevölkerung - Absolutzahlen	4.92	Haushaltsvolumen
1.51	Ausländische Bevölkerung - Prozentzahlen	5.	UNTERRICHT, BILDUNG, KULTUR, SPORT
1.52	Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung	5.1	Schulen insgesamt
1.53	Graphik - Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	5.11	Grundschulen
1.6	Fläche der Stadt Kempten	5.12	Hauptschulen
2.	GESUNDHEITSWESEN, SOZIALHILFE	5.13	Sonderschulen
2.1	Krankenanstalten	5.14	Realschulen
2.11	Planbetten	5.15	Gymnasien
2.12	Pflegetage	5.16	Fachoberschule
2.2	Städt. Badeanstalten	5.17	Fachschulen
2.3	Sozialhilfe	5.18	Berufs- und Berufsfachschulen
2.4	Alten- und Pflegeheime	5.19	Bundeswehrfachschule
2.5	Kindergärten	5.20	Fachhochschule
2.6	Belegung der Kinderspielplätze	5.21	Graphik - Entwicklung der Schulerzahlen
3.	BAU- UND WOHNUNGSWESEN	5.3	Schülerbeförderung u. Ausbildungsförderung
3.1	Baustatistik	5.4	Volkshochschule
3.2	Sozialer Wohnungsbau	5.5	Sing- und Musikschule
3.3	Baulandveräußerungen	5.6	Stadtbücherei
3.4	Wohngebäude	5.7	Stadtbildstelle
3.41	Wohnungen	5.8	Museen u. Ausstellungen der Stadt
3.42	Wohnräume	5.9	Theater und Konzerte
3.43	Wohnungsbestand in %	5.10	Sportstätten
3.5	Belegungsdichte	6.	VERKEHR
3.6	Wohngeld	6.1	Straßen
3.7	Graphik - Entwicklung der Wohngebäude und Wohnungen	6.2	Straßenbeleuchtung
4.	WIRTSCHAFT	6.3	Straßenverkehrsunfälle
4.1	Produzierendes Gewerbe	6.4	Zugelassene Kraftfahrzeuge
4.11	Betriebe insgesamt	6.5	Poststatistik
4.12	Wirtschaftszweige	7.	VERSORGUNG
4.13	Graphik - Anteil der Wirtschaftszweige des Prod. Gewerbes	7.1	Allgäuer Überlandwerk
		7.11	Stromversorgung
		7.2	Erdgas Schwaben GmbH
		7.21	Gasversorgung

- 7.3 Städt. Wasserwerk
- 7.31 Wasserversorgung
- 7.4 Schlacht- und Viehhofbetriebsgesellschaft
- 7.5 Feuerschutz
- 7.51 Feuerwehr
- 7.6 Rettungswesen
- 7.61 Rettungswache Kempten

8. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- 8.1 Betriebe
- 8.2 Viehhalter und Viehbestand
- 8.3 Bodennutzung

9. WAHLEN

- 9.1 Bundestagswahl
- 9.12 Stimmkreisbewerber
- 9.13 Wahlkreisliste
- 9.2 Europawahl
- 9.3 Landtagswahl
- 9.4 Stadtratswahl

10. VERWALTUNGSSTATISTIK

- 10.1 Personalausgaben der Stadt
- 10.2 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt
- 10.3 Personalstatistik
- 10.4 Liegenschaften der Stadt
- 10.5 Kassenwesen
- 10.6 Rechtswesen
- 10.7 Gewerbeswesen
- 10.8 Lebensmittelüberwachung
- 10.9 Jagd- und Fischereiwesen
- 10.10 Meldewesen
- 10.11 Sozialversicherung
- 10.12 Jugendhilfe
- 10.13 Anliegerkosten
- 10.14 Straßenbau

0. Der statistische Jahresbericht 1979 in kurzer
Zusammenfassung

- Bevölkerungszahl insgesamt stagniert. Deutsche Wohnbevölkerung nimmt ab, ausländische Bevölkerung nimmt zu. Die Bevölkerung der Stadt Kempten (Allgäu) hat 1979 nur ganz geringfügig um 78 bzw. 248 Einwohner zugenommen (Tab. 1.11 u. 1.13). Ohne den starken Zugang an Ausländern wäre die Einwohnerzahl stark zurückgegangen (Tab. 1.50). Nur die steigenden Ausländerzahlen haben den durch Zunahme der Sterbefälle und weiteren Rückgang der Geburten vergrößerten Sterbeüberschuß aufgefangen (Tab. 1.22).
- Geburtenzahl weiter rückläufig und unter dem Landesdurchschnitt Die Zahl der Geburten war mit 506 um 71 niedriger als im Vorjahr. Dabei stieg der Anteil der Ausländergeburten mit 22,13 % gegenüber 18,72 % deutlich an. Kempten liegt mit 8,4 Geburten je 1.000 Einwohner erheblich unter dem Landesdurchschnitt von 9,8 % (Tab. 1.22).
- Sterbezahl weiter steigend und über dem Landesdurchschnitt Mit 815 Sterbefällen lag die Sterbeziffer um 47 höher als 1979. Kempten hat mit 13,6 Sterbefällen auf 1.000 Einwohner eine unter dem Landesdurchschnitt von 11,5 liegende Quote (Tab. 1.22).
- Steigende Überalterung der deutschen Bevölkerung Bereits 17,9 % der Bevölkerung waren am Ende des Jahres 1979 über 65 Jahre alt (Vorjahr 17,7 %), während in Bayern der Anteil nur 15,1 % beträgt. Bei den Ausländern lag der Anteil dieser Altersgruppe in Kempten mit nur 2,1 % insgesamt und auch gegenüber dem Landesdurchschnitt von 2,9 % sehr günstig (Tab. 1.4).
- Weniger Krankenhausbetten Als Folge der Auflösung des Bundeswehrkrankenhauses ging die Zahl der Krankenhaus-Planbetten um 72 zurück und wird im Laufe des Jahres 1980 um weitere 90 zurückgehen. Entsprechend entwickelte sich die Statistik der Pflageetage negativ (Tab. 2.11 u. 2.12).

Weniger Kinder
in Kindergärten

Bei gestiegener Zahl der Kindergartenplätze hat die Zahl der betreuten Kinder gegenüber dem Vorjahr geringfügig abgenommen (Tab. 2.4 u. 2.5).

Starke Zunahme
der Baugesuche.
Mehr Wohngebäude
und mehr Wohn-
ungen.

Von 1978 auf 1979 gab es eine Steigerung der Baugesuche um 286 auf 1.427 (Tab. 3.1). Die Zahl der Wohngebäude und der Wohnungen ist im gleichen Zeitraum um 110 bzw. 244 gewachsen (Tab. 3.4 u. 3.41). Bei stagnierender Bevölkerungszahl sank damit die Belegungsdichte je Wohnung von 2,22 auf 2,21 weiter ab.

Zunahme der Be-
schäftigten im
produktiven Ge-
werbe

Um 187 hat die Zahl der Beschäftigten im produktiven Gewerbe bei einem entsprechenden Rückgang der Arbeitslosen von 1977 auf 1978 zugenommen. Der Rückgang der Arbeitslosen hat sich 1979 verstärkt fortgesetzt (Tab. 4.11 u. 4.6).

Übernachtungs-
zahlen im Frem-
denverkehr trotz
Rückgang der
Bettzahl ge-
halten

Während die Zahl der Gästebetten vorübergehend von 858 auf 761 absank, konnte die Zahl der Übernachtungen mit 93.364 gegenüber dem Vorjahr sogar leicht gesteigert werden (Tab. 4.81 u. 4.82).

Gesamtschüler-
zahl leicht ge-
stiegen. Zahl
der Grundschü-
ler abnehmend.

Während die Gesamtzahl der Schüler gegenüber dem Vorjahr nochmals um 237 gestiegen ist - bei einem starken Rückgang des Anteils an auswärtigen Schülern - fällt die Zahl der Schüler an den Grundschulen als Folge der negativen Geburtenentwicklung zusehends ab (Tab. 5.1 u. 5.2).

Weitere Zunahme
der Kraftfahr-
zeuge

24.113 Kraftfahrzeuge waren Ende 1979 zugelassen, 307 mehr als ein Jahr zuvor. Gleichzeitig nahm die Länge des ausgebauten Straßennetzes in Kempten um 8,68 km auf 316,26 km zu (Tab. 6.1 u. 6.4).

Zunahme des Energie- und Wasserbedarfs
Der Stromverbrauch ist um 5,6 % angestiegen, während der Zuwachs ein Jahr vorher nur 4,5 % betrug. Beim Erdgas beträgt die Steigerung gar 32,9 %. Auch das Wasseraufkommen des Städt. Wasserwerkes lag um 2,5 % höher (Tab. 7.1, 7.2 u. 7.3).

Notarzteinsätze um mehr als 200 % gestiegen
Zugenommen hat die Zahl der Einsätze der Rettungswache Kempten von 5.217 auf 6.150. Besonders auffallend ist die Steigerung der Zahl der Notarzteinsätze von 396 auf 1.270 (Tab. 7.61).

Weniger Viehhalter, mehr Rindvieh
Rückläufig ist die Zahl der Rindviehhalter von 1976 auf 1979 um 8 bei gleichzeitiger Zunahme des Rindviehs insgesamt um 868 Stück auf insgesamt 7.860. Auch die Zahl der Schweinehalter hat in diesem Zeitraum um 7 auf 25 abgenommen, während die Zahl der Schweine um 800 Stück auf 1.224 zugenommen hat (Tab. 8.2).

1. BEVÖLKERUNG UND STADTGEBIET

1.1 Absolutzahlen							
1.11 Bevölkerungsstand							
Stadtteil, Bezirk	Bevölkerungsstand am 1.3.1979			Bevölkerungsstand am 31.12.1979			Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme
	Einwohner	davon		Einwohner	davon		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
10	115	59	5	113	58	5	- 2
11	206	103	12	196	98	11	- 10
12	128	61	6	125	58	6	- 3
13	924	490	10	1.089	571	8	165
1	1.373	713	33	1.523	785	30	150
20	1.798	995	49	1.769	982	49	- 29
21	131	66	1	131	66	-	-
22	84	36	36	106	46	55	22
23	3.326	1.902	111	3.321	1.899	118	- 5
24	1.408	750	38	1.442	781	27	34
25	1.487	801	24	1.628	866	34	141
26	1.016	547	194	1.006	539	217	- 10
27	740	375	75	820	409	118	80
2	9.990	5.472	528	10.223	5.588	618	233
30	362	200	10	351	191	20	- 11
31	1.390	758	72	1.341	738	67	- 49
32	1.256	692	38	1.269	695	51	13
33	1.916	1.061	263	1.940	1.071	297	24
34	1.450	774	209	1.457	781	221	7
35	1.974	1.091	199	2.003	1.101	213	29
36	659	345	101	623	330	109	- 36
37	205	105	30	216	105	39	11
38	1.193	696	42	1.193	694	47	-
39	1.723	966	228	1.758	988	246	35
3	12.128	6.688	1.192	12.151	6.694	1.310	23

29 8/79

Stadtteil, Bezirk	Bevölkerungsstand am 1.3.1979			Bevölkerungsstand am 31.12.1979			Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme
	Einwohner	davon		Einwohner	davon		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
40	1.947	1.019	69	1.920	998	84	- 27
41	1.458	740	92	1.541	782	91	83
42	104	82	-	107	65	-	3
43	1.397	742	31	1.391	739	36	- 6
44	687	353	5	667	339	7	- 20
45	2.072	1.067	57	2.096	1.087	62	24
46	1.106	599	112	1.057	559	105	- 49
4	8.771	4.582	366	8.779	4.569	385	8
50	397	185	52	389	184	58	- 8
51	1.509	847	40	1.594	900	66	85
52	588	256	193	598	260	191	10
53	1.632	911	95	1.642	915	102	10
54	1.761	937	78	1.736	936	81	- 25
55	2.441	1.329	142	2.374	1.297	140	- 67
56	1.625	896	183	1.638	898	213	13
5	9.953	5.361	783	9.971	5.390	851	18
60	1.287	667	8	1.263	655	11	- 24
61	906	459	22	901	466	22	- 5
6	2.193	1.126	30	2.164	1.121	33	- 29
70	815	405	26	822	420	27	7
71	1.938	1.045	55	1.992	1.069	61	54
72	3.220	1.686	93	3.229	1.691	102	9
73	3.982	2.108	807	3.976	2.091	883	- 6
7	9.955	5.244	981	10.019	5.271	1.073	64
80	417	224	52	429	232	50	12
81	1.704	881	422	1.576	826	385	- 128
82	1.349	693	439	1.370	688	496	21
83	344	164	43	328	163	30	- 16
84	1.431	754	121	1.435	745	155	8
8	5.245	2.716	1.077	5.142	2.654	1.116	- 103
Insg.	59.608	31.902	4.990	59.972	32.072	5.416	364

Quelle: Eigene Erhebung in Verbindung mit der AKDB

1.12 Bevölkerungsbewegung							
Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Außenwanderung			Innenwanderungssaldo
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
1	7	3	4	64	41	23	143
2	83	129	- 46	897	690	207	96
3	100	230	- 130	1.120	979	141	- 79
4	73	87	- 14	443	467	- 24	- 111
5	80	176	- 96	503	541	- 38	89
6	19	18	1	73	84	- 11	- 20
7	90	109	- 19	580	620	- 40	14
8	54	63	- 9	430	418	12	- 132
1979	506	815	- 309	4.110	3.840	270	-
1978	577	768	- 191	3.943	3.656	287	-

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

1.13 Wohnbevölkerung	1975	1976	1977	1978	1979
Wohnbevölkerung am 31.12.	56.944	57.018	57.009	57.312	57.390
davon weiblich	30.988	31.098	31.128	31.287	31.334
männlich	25.956	25.920	25.881	26.025	26.056

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

Erläuterung:

Die Differenz zwischen der amtlichen Einwohnerzahl des Bayer. Statistischen Landesamtes und der Einwohnerzahl der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) ergibt sich daraus, daß

- a) das Bayer. Stat. Landesamt zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde alle Personen zählt, die in der Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, während Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde haben, der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet werden, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten, und
- b) die eigene Statistik über die AKDB alle Personen enthält, die mit Hauptwohnsitz in Kempten gemeldet sind.

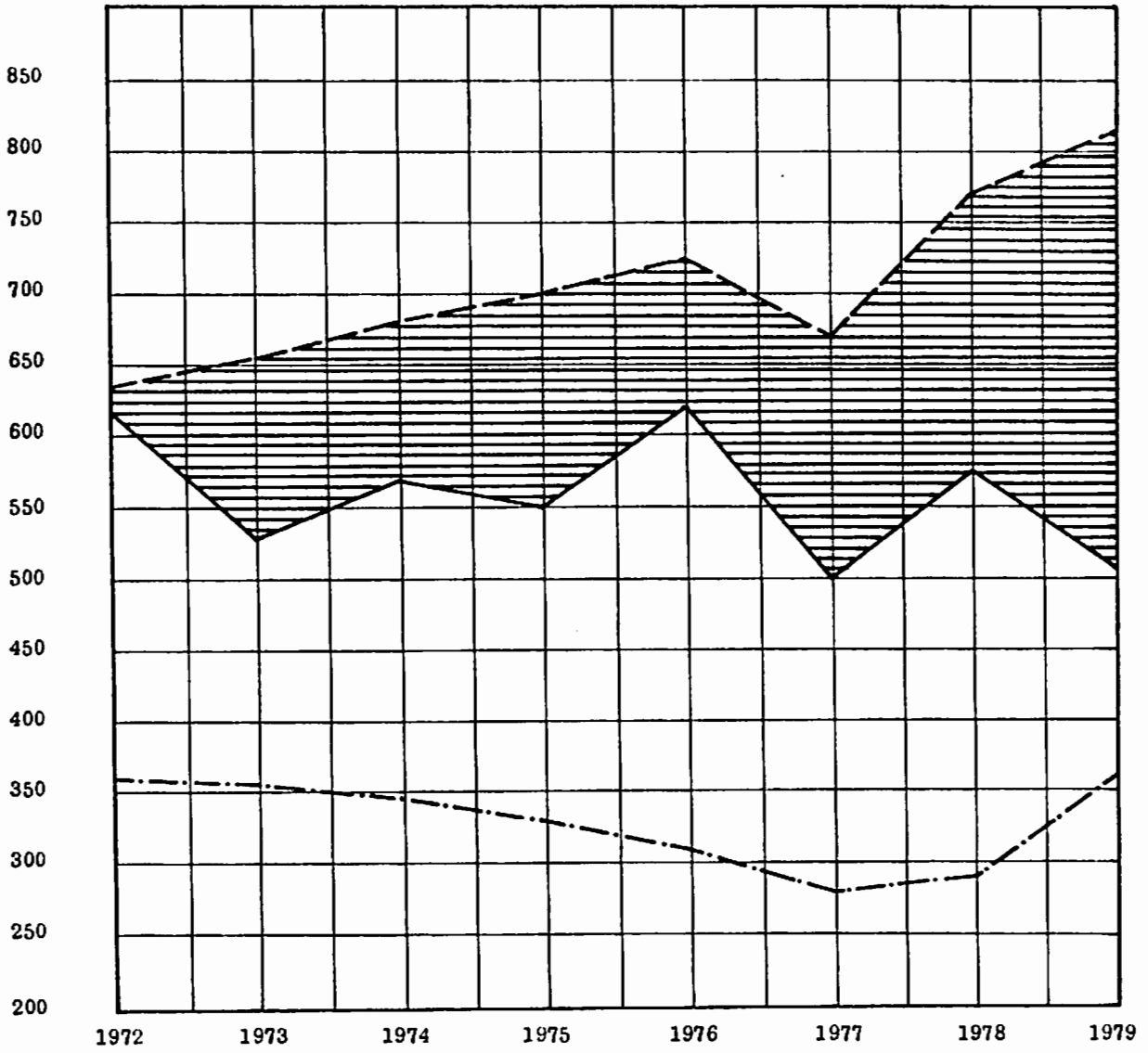
1.14 Entwicklung der Wohnbevölkerung

(Stand jeweils 31.12.)



Quelle : Bayer. Stat. Landesamt

1.15 Entwicklung der Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen



- Geburten
- Sterbefälle
- . - . - . Eheschließungen
- ===== Sterbeüberschuss

1.2 Prozentzahlen							
1.21 Bevölkerungsstand							
Stadtteil	Bevölkerungsstand am 1.3.1979			Bevölkerungsstand am 31.12.1979			Bevölkerungs- zu- bzw. abnahme
	Einwohner	davon		Einwohner	davon		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
1	100	51,93	2,40	110,92	51,54	1,97	10,92
2	100	54,77	5,29	102,33	54,66	6,05	2,33
3	100	55,15	9,83	100,19	55,09	10,78	0,19
4	100	52,24	4,17	100,09	52,04	4,39	0,09
5	100	53,83	7,87	100,18	54,06	8,53	0,18
6	100	51,35	1,37	98,68	51,80	1,52	- 1,32
7	100	52,68	9,85	100,64	52,61	10,71	0,64
8	100	51,78	20,53	98,04	51,61	21,70	- 1,96
Insg.	100	53,52	8,37	100,61	53,48	9,03	0,61

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB

1.22 Bevölkerungsbewegung (bezogen auf 1.000 Einwohner des Stadtteils)							
Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Außenwanderung			Innen- wanderungs- saldo
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
1	4,60	1,97	2,63	42,02	26,92	15,10	93,89
2	8,12	12,62	- 4,50	87,74	67,49	20,25	22,79
3	8,23	18,93	- 10,70	92,17	80,57	11,60	- 6,50
4	8,32	9,91	- 1,59	50,46	53,19	- 2,73	- 12,64
5	8,02	17,65	- 9,63	50,45	54,26	- 3,81	8,93
6	8,78	8,32	0,46	33,73	38,82	- 5,09	- 9,24
7	8,98	10,88	- 1,90	57,89	61,88	- 3,99	1,40
8	10,50	12,25	- 1,75	83,63	81,29	2,34	- 25,67
Insg.	8,44	13,59	- 5,15	68,53	64,03	4,50	-

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB



———— Zuzüge

----- Wegzüge

□ Wanderungsgewinn

▨ Wanderungsverlust

1.3 Verhältniszahlen (bezogen auf 1.000 Einwohner)							
1.31 Bevölkerungsstand							
Stadtteil	Bevölkerungsstand am 1.3.1979			Bevölkerungsstand am 31.12.1979			Bevölkerungs- zu- bzw. abnahme
	Einwohner	davon		Einwohner	davon		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
1	23,03	11,96	0,55	25,40	13,09	0,50	2,52
2	167,60	91,80	8,86	170,46	93,18	10,31	3,91
3	203,46	112,20	20,00	202,61	111,62	21,84	0,39
4	147,15	76,87	6,14	146,39	76,19	6,42	0,13
5	166,97	89,94	13,14	166,26	89,87	14,19	0,30
6	36,79	18,89	0,50	36,08	18,69	0,55	- 0,49
7	167,01	87,97	16,46	167,06	87,89	17,89	1,07
8	87,99	45,56	18,07	85,74	44,25	18,61	- 1,73
Insg.	1.000,00	535,19	83,72	1.000,00	534,78	90,31	6,11

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB

1.32 Bevölkerungsbewegung							
Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Außenwanderung			Innen- wanderungs- saldo
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
1	0,18	0,05	0,13	1,07	0,68	0,39	2,36
2	1,38	2,15	- 0,77	14,96	11,51	3,45	1,60
3	1,67	3,84	- 2,17	18,68	16,32	2,36	- 1,31
4	1,22	1,45	- 0,23	7,39	7,79	- 0,40	- 1,85
5	1,33	2,94	- 1,61	8,39	9,02	- 0,63	1,48
6	0,32	0,30	0,02	1,22	1,40	- 0,18	- 0,33
7	1,50	1,82	- 0,32	9,67	10,34	- 0,67	0,23
8	0,90	1,05	- 0,15	7,17	6,97	0,20	- 2,20
Insg.	8,44	13,59	- 5,15	68,53	64,03	4,50	-

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB

1.4 Altersstruktur der Gesamtbevölkerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich
0-1	1979	487	247	240
1-2	1978	561	297	264
2-3	1977	1571 483	243	240
3-4	1976	608	311	297
4-5	1975	533	267	266
5-6	1974	1635 548	275	273
0-6		3.220	1.640	1.580
6-7	1973	569	321	248
7-8	1972	675	358	317
8-9	1971	691	355	336
9-10	1970	731	362	369
10-11	1969	843	454	389
11-12	1968	977	506	471
12-13	1967	943	470	473
13-14	1966	962	496	466
14-15	1965	949	482	467
6-15		7.340	3.804	3.536
15-16	1964	936	473	463
16-17	1963	980	501	479
17-18	1962	942	438	504
15-18		10705 2.858	1.412	1.446
18-19	1961	956	477	479
19-20	1960	935	473	462
20-21	1959	891	459	432
21-22	1958	833	424	409
22-23	1957	872	442	430
23-24	1956	862	431	431
24-25	1955	764	360	404
18-25		6.113	3.066	3.047
25-26	1954	740	382	358
26-27	1953	694	336	358
27-28	1952	704	351	353
28-29	1951	706	334	372
29-30	1950	753	378	375
25-30		3.597	1.781	1.816
30-31	1949	774	403	371
31-32	1948	787	381	406
32-33	1947	840	419	421
33-34	1946	771	418	353
34-35	1945	697	330	367
35-36	1944	820	412	408
36-37	1943	897	461	436
37-38	1942	843	427	416
38-39	1941	1.026	530	496
39-40	1940	1.103	575	528
30-40		8.558	4.356	4.202

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich
40-41	1939	1.021	518	503
41-42	1938	875	455	420
42-43	1937	818	425	393
43-44	1936	785	407	378
44-45	1935	22 569 794 3.042	411	383
45-46	1934	776	408	368
46-47	1933	611	318	293
47-48	1932	687	355	332
48-49	1931	662	326	336
49-50	1930	737	379	358
40-50		7.766	4.002	3.764
50-51	1929	730	350	380
51-52	1928	706	321	385
52-53	1927	694	316	378
53-54	1926	674	295	379
54-55	1925	691	285	406
55-56	1924	697	253	444
56-57	1923	703	259	444
57-58	1922	715	272	443
58-59	1921	827	315	512
59-60	1920	790	302	488
60-61	1919	652	255	397
61-62	1918	449	170	279
62-63	1917	423	170	253
63-64	1916	457	181	276
64-65	1915	593	237	356
50-65		13.214 9.801 574 3.981	3.981	5.820
65-66	1914	776	305	471
66-67	1913	775	293	482
67-68	1912	716	287	429
68-69	1911	669	259	410
69-70	1910	695	260	435
70-71	1909	671	250	421
71-72	1908	601	210	391
72-73	1907	624	233	391
73-74	1906	568	228	340
74-75	1905	532	201	331
65-75		6.627	2.526	4.101
75 u. m.		4.100	1.336	2.764
Summe		59.922 22	27.904	32.076

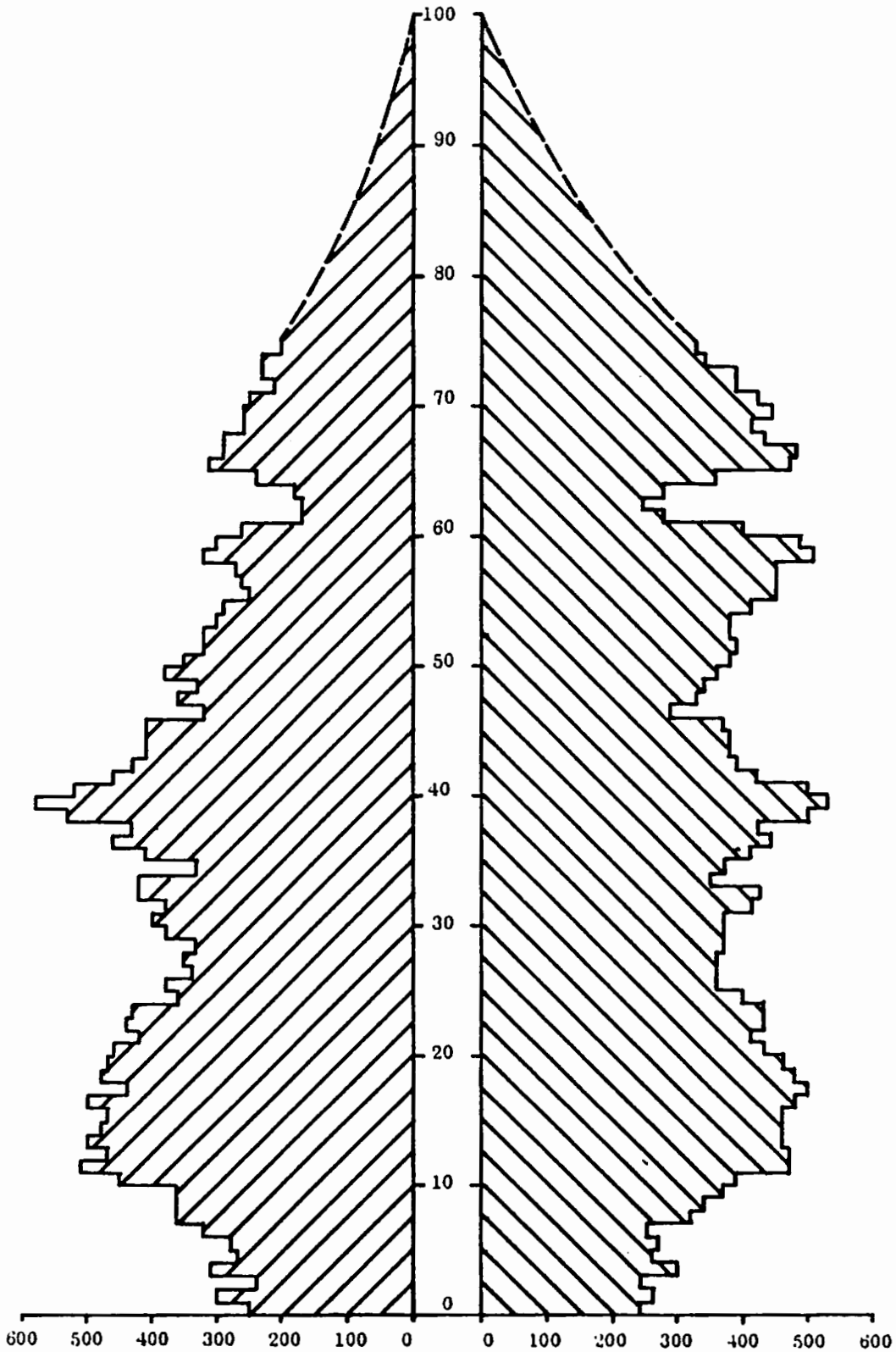
Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB

1.41 Alterspyramide 1979 der Stadt Kempten (Allgäu)

männlich

Alter

weiblich



1.50 Ausländische Bevölkerung nach Nationalitäten - Absolutzahlen							
Stadtteil	Griechen	Italiener	Jugoslawen	Österreicher	Türken	Übrige Nationen	Summe der Ausländer
1	-	9	3	5	-	13	30
2	4	155	111	72	186	90	618
3	33	339	108	132	547	151	1.310
4	1	169	35	58	67	55	385
5	7	239	116	68	352	69	851
6	-	14	4	11	-	4	33
7	7	497	45	77	379	68	1.073
8	16	213	185	31	624	47	1.116
31.12.79	68	1.635	607	454	2.155	497	5.416
1.03.79	66	1.472	597	434	1.950	471	4.990

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB

1.51 Ausländische Bevölkerung nach Nationalitäten - Prozentzahlen 1979							
Stadtteil	Griechen	Italiener	Jugoslawen	Österreicher	Türken	Übrige Nationen	Summe der Ausländer
1	-	30,00	10,00	16,67	-	43,33	100
2	0,65	25,08	17,96	11,65	30,10	14,56	100
3	2,52	25,88	8,24	10,08	41,76	11,52	100
4	0,26	43,90	9,09	15,06	17,40	14,29	100
5	0,82	28,08	13,63	7,99	41,36	8,12	100
6	-	42,42	12,12	33,33	-	12,13	100
7	0,65	46,32	4,19	7,18	35,32	6,34	100
8	1,43	19,09	16,58	2,78	55,91	4,21	100
31.12.79	1,26	30,19	11,21	8,35	39,79	9,17	100
1.03.79	1,32	29,50	11,96	6,70	39,08	9,44	100

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB

1.52 Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung

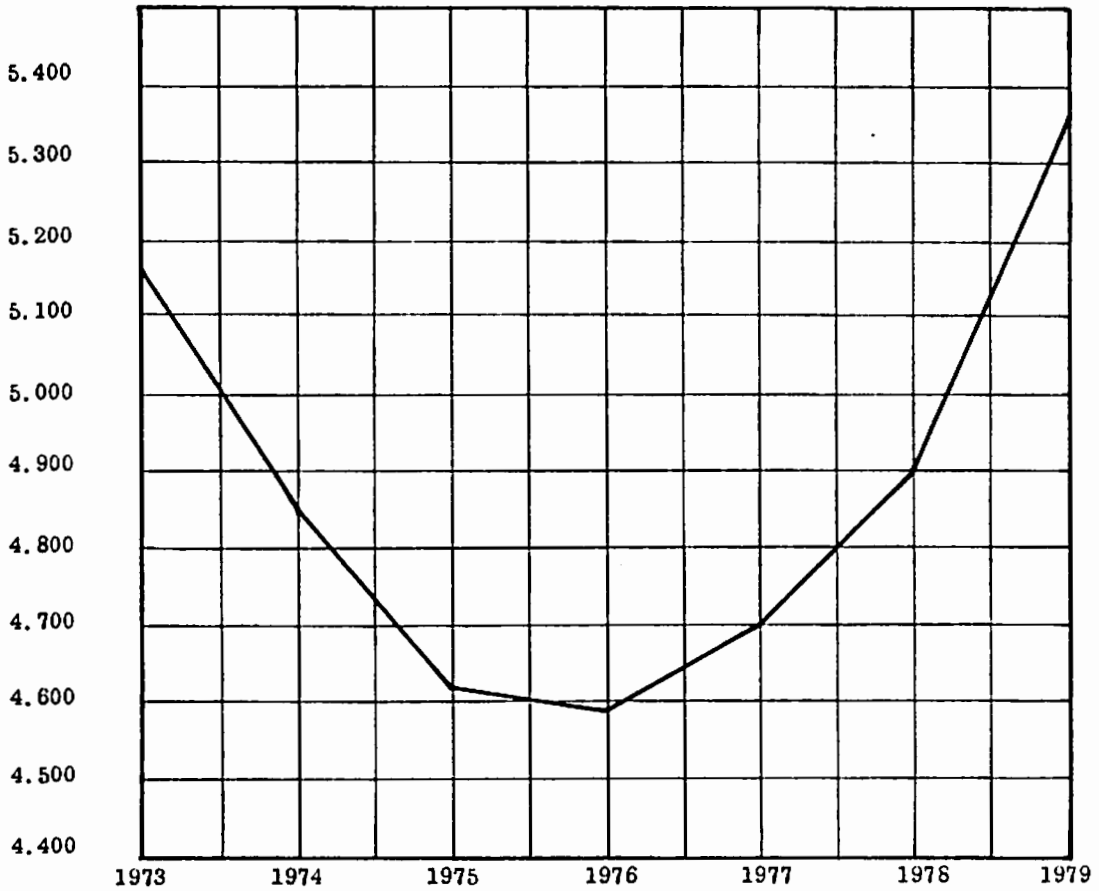
Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich
0-1	1979	120	66	54
1-2	1978	119	61	58
2-3	1977	345 106	54	52
3-4	1976	140	79	61
4-5	1975	134	77	57
5-6	1974	401 127	61	66
0-6		746	398	348
6-7	1973	147	81	66
7-8	1972	139	78	61
8-9	1971	121	68	53
9-10	1970	99	54	45
10-11	1969	106	54	52
11-12	1968	91	49	42
12-13	1967	71	32	39
13-14	1966	70	35	35
14-15	1965	81	43	38
6-15		925	494	431
15-16	1964	78	41	37
16-17	1963	80	43	37
17-18	1962	78	42	36
15-18	1961-1962	161 236	126	110
18-19	1961	87	51	36
19-20	1960	76	40	36
20-21	1959	74	34	40
21-22	1958	73	39	34
22-23	1957	100	65	35
23-24	1956	107	46	61
24-25	1955	101	53	48
18-25		618	328	290
25-26	1954	118	63	55
26-27	1953	108	47	61
27-28	1952	131	63	68
28-29	1951	121	56	65
29-30	1950	142	73	69
25-30		620	302	318
30-31	1949	140	87	53
31-32	1948	135	78	57
32-33	1947	141	85	56
33-34	1946	130	86	44
34-35	1945	113	66	47
35-36	1944	122	71	51
36-37	1943	105	74	31
37-38	1942	100	64	36
38-39	1941	99	75	24
39-40	1940	95	56	39
30-40		1.180	742	438

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich
40-41	1939	87	59	28
41-42	1938	83	63	20
42-43	1937	78	61	17
43-44	1936	76	55	21
44-45	1935	2206 64	48	16
45-46	1934	65	43	22
46-47	1933	55	44	11
47-48	1932	49	38	11
48-49	1931	46	32	14
49-50	1930	42	26	16
40-50		645	469	176
50-51	1929	33	22	11
51-52	1928	47	31	16
52-53	1927	47	25	22
53-54	1926	29	19	10
54-55	1925	23	14	9
55-56	1924	34	21	13
56-57	1923	29	19	10
57-58	1922	22	14	8
58-59	1921	15	11	4
59-60	1920	11	7	4
60-61	1919	10	3	7
61-62	1918	3	2	1
62-63	1917	11	7	4
63-64	1916	8	6	2
64-65	1915	8	3	5
50-65		330 (587)	204	126
65-66	1914	10	2	8
66-67	1913	8	4	4
67-68	1912	13	11	2
68-69	1911	9	3	6
69-70	1910	3	2	1
70-71	1909	10	4	6
71-72	1908	7	3	4
72-73	1907	4	1	3
73-74	1906	6	3	3
74-75	1905	5	2	3
65-75		75	35	40
75 u. m.		116 41	18	23
Summe		5.416	3.116	2.300

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit dem AKDB

1. 63 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung

(Stand: 30.9.)



Quelle: Bundesverwaltungsamt

1.6 Fläche der Stadt Kempten (Allgäu) am 31.12.1979			
Stadtteil, Bezirk	Flächenanteil ha	Stadtteil Bezirk	Flächenanteil ha
10	269,0	50	115,0
11	96,0	51	34,5
12	207,0	52	95,0
13	67,0	53	39,5
1	639,0	54	72,0
		55	56,0
		56	85,0
20	69,0	5	497,0
21	222,0		
22	70,0		
23	48,5	60	730,0
24	46,5	61	970,0
25	44,5		
26	19,0	6	1.700,0
27	22,0		
2	541,5	70	1.299,0
		71	408,0
		72	357,0
		73	106,0
30	48,0	7	2.170,0
31	35,0		
32	69,5		
33	23,0		
34	20,5	80	19,0
35	27,0	81	25,0
36	10,0	82	26,5
37	18,0	83	51,5
38	55,0	84	83,5
39	27,0		
3	333,0	8	205,5
40	20,0		
41	45,0	Gesamtfläche	<u>6.328,0 ha</u>
42	32,5		
43	37,5		
44	20,0		
45	48,0		
46	39,0		
4	242,0		

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

2. GESUNDHEITSWESEN, SOZIALHILFE

2.1 Krankenanstalten					
2.11 Planbetten					
Fachabteilungen	Planbetten insgesamt	davon			
		Stadt- krankenhaus	Kreis- krankenhaus	Bundeswehr- krankenhaus	Privatklinik Dr. Krebs
Chirurgie	310	154	96	60	
Innere Medizin	220	117	73	30	
Gynäkologie und Geburtshilfe	133	80			53
Kinderkrankheiten	50	50			
Infektionskrankheiten	40	40			
HNO-Krankheiten	26	17	9		
Augenkrankheiten	12	9	3		
Orthopädie	34		34		
Urologie	72		72		
Mund-Kiefer-Gesichts- chirurgie	3		3		
Anästhesie					
31. 12. 1979	900	467	290	90	53
31. 12. 1978	972	467	290	162	53

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

2.12 Pflege tage	Sollpflege tage 1978	Istpflege tage 1978	Sollpflege tage 1979	Istpflege tage 1979
Stadtkrankenhaus	170.455	137.245	170.455	129.995
Kreiskrankenhaus	105.850	88.329	105.850	87.377
Bundeswehrkrankenhaus	59.130	31.513	53.514	20.191
Privatklinik Dr. Krebs	19.345	17.417	19.345	17.037

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

2.2 Städt. Badeanstalten	Stadtbad	Hallenbad Kempten	Hallenbad Sankt Mang
Verkaufte Saisonkarten und Wertmarken insgesamt	11.310	20.510	5.967
<u>Eintritte:</u>			
Saisonkarten Erwachsene	39.081	-	-
Saisonkarten Jugendliche	29.487	-	-
Wertmarken Erwachsene (12er, 5er, 10er)	3.590	11.160	920
Wertmarken Jugendliche (12er, 5er, 10er)	3.826	9.350	510
Einzeleintritte mit Münzen Erwachsene	24.595	36.430	1.180
Einzeleintritte mit Münzen Jugendliche	34.100	23.466	3.236
Vereine	3.978	19.194	3.213
Schulen	2.069	15.563	8.048
Sonstige Gruppen und Ferienpässe	1.113	-	-
Besucher insgesamt	141.839	115.163	17.107
Einnahmen 1979 in DM	176.866	222.555	11.848
Einnahmen 1978 in DM	152.083	212.958	22.532

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

2.3 Sozialhilfe	1976	1977	1978	1979
Sozialhilfe zum Lebensunterhalt				
Personen	1.164	1.050	1.055	1.075
Aufwand in DM	2.198.758	2.276.020	2.515.620	2.569.953
Sozialhilfe in besonderen Lebenslagen				
Personen	743	487	495	843
Aufwand in DM	410.321	790.160	632.793	662.613
Kriegsopferfürsorge				
Personen	191	189	124	151
Aufwand in DM	223.818	204.945	179.095	196.126
Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz				
Personen	345	413	342	267
Aufwand in DM	318.429	456.375	371.495	268.238

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

2.4 Alten- und Pflegeheime	Plätze			
	1976	1977	1978	1979
Arbeiterwohlfahrt	98	98	98	98
Hehemann	9	8	10	8
Kreisspitalstiftung	51	50	50	50
Margaretha- und Josefinenheim	105	116	116	124
Marienstiftung	144	144	144	137
Prot. Spitalstiftung	103	108	103	101
Wilhelm-Löhe-Haus	50	55	50	50
Seniorenruhesitz Hoefelmayrpark		220	236	236
Heimplätze insgesamt	560	799	807	804

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

2.5 Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen							
Stadtteil	Anzahl	Vorhandene Plätze	betreute Kinder		von auswärts untergebrachte Kinder	Erziehungspersonal	
			insgesamt	davon halbtags		insgesamt	davon Fachpersonal
1	-	-	-	-	-	-	-
2	3	225	246	42	-	16	9
3	4	241	242	42	9	21	14
4	4	177	170	3	6	17	11
5	3	150	140	-	1	10	7
6	1	50	38	-	1	3	1
7	3	225	188	16	9	14	8
8	3	150	164	37	20	12	6
1979	21	1.218	1.188	140	46	93	57
1978	21	1.201	1.196	243	50	90	55
1977	21	1.257	1.291	353	63	92	53

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

2.6 Belegung der Kinderspielplätze am 31.12.1979

Stadtteil	Bolzplätze qm	Kinder	qm je Kind	Kinder- spiel- plätze qm	Kinder	qm je Kind	Klein- kinder- spiel- plätze qm	Kinder	qm je Kind
1	7.550	135	55,93	0	117	0	0	99	0
2	8.790	605	14,53	19.730	412	47,89	150	323	0,46
3	3.000	659	4,55	4.675	549	8,52	2.565	421	6,09
4	3.550	705	5,04	1.200	482	2,49	695	335	2,07
5	32.590	519	62,79	22.645	409	55,37	4.993	283	17,64
6	13.000	168	77,38	810	118	6,86	0	93	0
7	13.605	689	19,75	22.242	542	41,04	1.950	423	4,61
8	4.970	288	17,26	7.481	250	29,92	480	241	1,99
31.12.79	87.055	3.768	23,10	78.783	2.879	27,36	10.833	2.218	4,88
1.03.79	87.055	3.716	23,43	78.783	3.242	24,30	10.833	2.260	4,79

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

3. BAU- UND WOHNUNGSWESEN

3.1 Baustatistik	1975	1976	1977	1978	1979
Eingegangene Baugesuche	788	839	1.240	1.141	1.427
Dazugehörige Bausumme in 1000 DM	96.450	102.384	73.238	91.163	161.528
Genehmigte Baugesuche	513	556	515	482	657
Teilbaugenehmigungen	3	3	5	9	4
Genehmigte Tekturpläne	79	103	108	99	114
Genehmigte Entwässerungspläne	141	141	179	251	337
Genehmigte Feuerstättenanlagen	23	41	31	25	12
Abbruchgenehmigungen	22	24	47	20	15
Abgelehnte Anträge	7	23	25	29	32
Bodenverkehrsgenehmigungen	92	124	95	115	146
Genehmigungen nach dem StBauFG		188	330	264	66
Abgeschlossene Verfahren für neu aufgestellte Bebauungspläne	0	3	10	5	9
Abgeschlossene Verfahren für Bebauungsplanänderungen	4	5	6	6	12
Schwebende Verfahren für neu aufzustellende Bebauungspläne	12	24	33	31	42
Schwebende Verfahren für Bebauungsplanänderungen	7	5	16	37	27
Schwebende Verfahren zur Ergänzung des Flächennutzungsplanes				2	2

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

3.2 Sozialer Wohnungsbau	1976	1977	1978	1979
Bescheide über Anerkennung von Wohnungen als steuerbegünstigte Wohnungen	152	161	163	182
Anträge auf öffentliche Baudarlehen und Regionalprogramm	71	132	135	118
Anträge für die Modernisierungsprogramme des Bundes und des Landes	42	43	173	300

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

3.3 Baulandveräußerungen					
Lage des Grundstücks	Fälle	Fläche		Kaufpreis	
		insgesamt in 1000 qm	je Verkaufsfall in qm	insgesamt in 1000 DM	je qm DM
Engeres Stadtgebiet	93	99	1.070	11.555	116,14
Randgebiet	26	86	3.300	4.241	49,43
1979	119	185	1.557	15.796	85,25
1978	82	179	2.184	19.217	107,29

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

3.4 Wohngebäude						
1974	1975	1976	1977	1978	Veränderung 1974/78	
					Zahl	%
6.553	6.641	6.726	6.825	6.935	382	6,14

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

3.41 Wohnungen						
1974	1975	1976	1977	1978	Veränderung 1974/78	
					Zahl	%
23.589	24.854	25.352	25.666	25.910	2.321	9,84

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

3.42 Wohnräume	1974	1975	1976	1977	1978
Wohnräume insgesamt	91.400	94.983	96.813	97.963	99.062
davon entfallen auf					
1-Raum-Wohnungen	1.021	1.442	1.547	1.626	1.651
2-Raum-Wohnungen	2.463	2.689	2.735	2.810	2.833
3-Raum-Wohnungen	5.696	5.872	5.992	6.019	6.054
4-Raum-Wohnungen	7.923	8.116	8.165	8.156	8.180
5-Raum-Wohnungen	4.117	4.289	4.362	4.417	4.464
6-Raum-Wohnungen	1.433	1.473	1.534	1.574	1.633
7-Raum-Wohnungen	936	973	1.017	1.064	1.095

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

3.43 Wohnungsbestand in %	1974	1975	1976	1977	1978
Wohnungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
davon					
1-Raum-Wohnungen	4,33 %	5,80 %	6,10 %	6,33 %	6,37 %
2-Raum-Wohnungen	10,44 %	10,82 %	10,79 %	10,95 %	10,93 %
3-Raum-Wohnungen	24,15 %	23,63 %	23,63 %	23,45 %	23,37 %
4-Raum-Wohnungen	33,59 %	32,65 %	32,21 %	31,78 %	31,57 %
5-Raum-Wohnungen	17,45 %	17,26 %	17,21 %	17,21 %	17,23 %
6-Raum-Wohnungen	6,07 %	5,93 %	6,05 %	6,13 %	6,30 %
7-Raum-Wohnungen	3,97 %	3,91 %	4,01 %	4,15 %	4,23 %

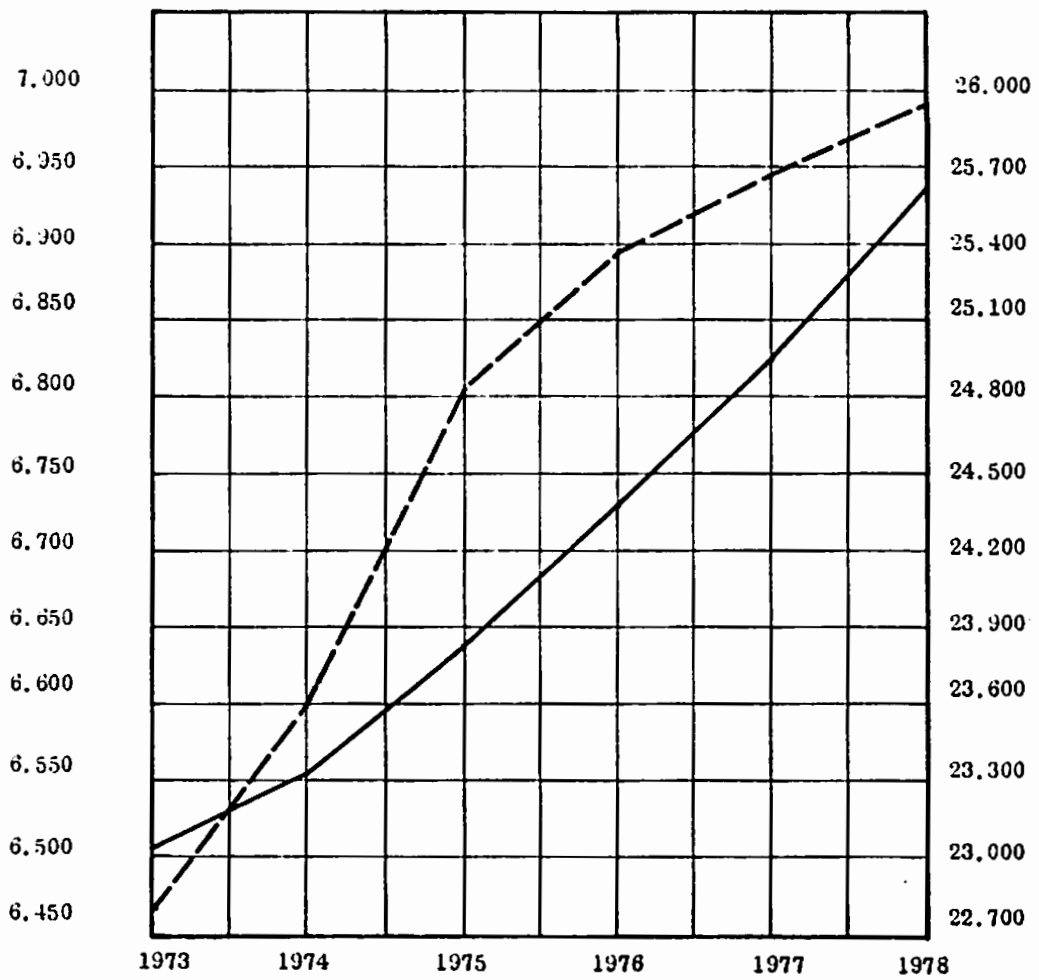
Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

3.5 Belegungsdichte	1974	1975	1976	1977	1978
Personen je Wohnung	2,41	2,29	2,24	2,22	2,21
Personen je Wohnraum	0,62	0,59	0,58	0,58	0,58

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

3.6 Wohngeld	1975	1976	1977	1978	1979
Empfänger insgesamt	1.982	1.942	1.548	1.609	1.933
davon					
Empfänger von Mietzuschuß	1.934	1.902	1.524	1.569	1.889
Empfänger von Lastenzuschuß	48	40	24	40	44
Gezahltes Wohngeld in DM	1.795.056	1.807.344	1.762.547	2.029.796	2.261.138
darunter					
Mietzuschüsse in DM	1.744.895	1.764.783	1.734.375	1.968.429	2.196.530
Lastenzuschüsse in DM	50.161	42.561	28.172	61.367	64.608
Durchschnittliches Wohngeld je Empfänger in DM	905,68	930,66	1.138,60	1.261,53	1.136,33

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung



———— Wohngebäude

- - - - - Wohnungen

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

4. WIRTSCHAFT

4.1 Produzierendes Gewerbe (bis 1977 Industriebericht)					
4.11 Betriebe insgesamt*	1974	1975	1976	1977	1978
Betriebe	51	49	47	40	51
Beschäftigte insgesamt	7.675	7.204	7.015	7.124	7.311
davon					
Angestellte	2.153	2.097	2.036	2.086	2.119
Arbeiter	5.522	5.107	4.983	5.038	5.192
Gesamtumsatz in 1000 DM	595.913	510.858	535.603	656.574	704.850
Lohn- und Gehalts- niveau je Industriebeschäftigten	20.213	22.213	23.863	26.121	27.475

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt * Monatsdurchschnitt

1974 - 1976 Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

1977 Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

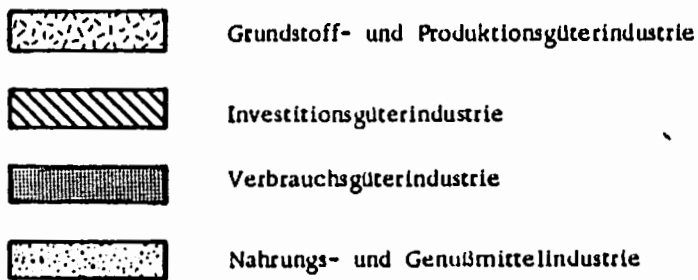
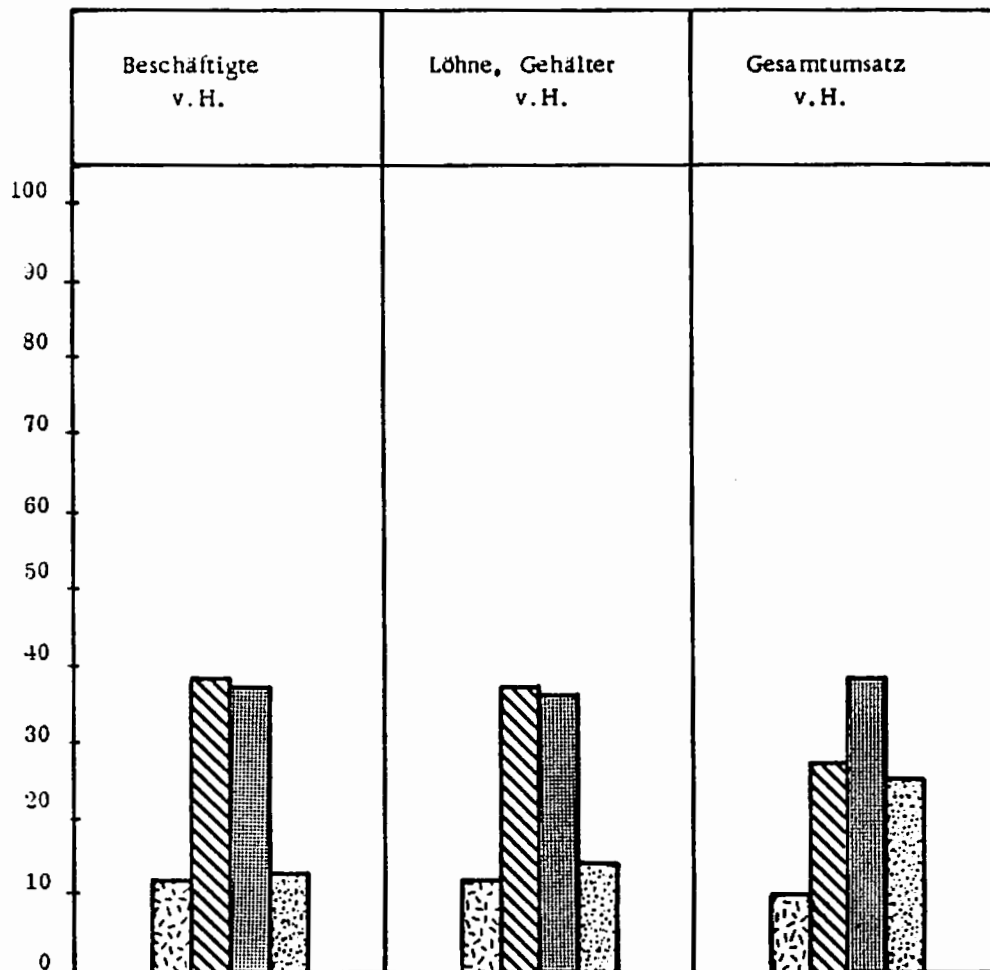
1978 Erweiterung der Industriestatistik auf den Bereich "Produzierendes Gewerbe"

4.12 Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte		Gel. Arbeit- stunden 1000	Brutto- Lohn- summe 1000 DM	
		insg.	dar. Arbeiter			Gehalts-
Chemische Industrie	3	382	289	469	6.152	4.554
Maschinen- bau	6	1.970	1.372	2.473	33.057	19.910
Straßenfahr- zeugbau	4	124	79	121	1.506	885
Feinmech., Optik	4	415	289	478	5.990	4.089
Druckerei, Vervielfält.	4	438	344	579	9.158	3.199
Textilgewerbe	5	1.103	922	1.651	17.103	5.324
Ernährungs- gewerbe	8	927	604	1.285	16.804	11.596
übr. Gruppen	17	1.952	1.293	2.270	34.878	26.669
Insgesamt	51	7.311	5.192	9.326	124.648	76.226

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

13,53% 200874

4.13 Anteil der Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes 1978



Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

4.2 Arbeitsstätten	1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %
Arbeitsstätten insgesamt	2.756	2.598	- 5,7
davon			
Prod. Gewerbe	714	587	- 17,8
Handel, Verkehr und Dienstleistungen	1.921	1.844	- 4,0

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt, VZ 1961 und 1970

4.3 Beschäftigte	1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %
Beschäftigte insgesamt	26.742	32.633	22,0
davon			
Prod. Gewerbe	12.947	13.584	+ 4,9
Handel, Verkehr und Dienstleistungen	11.944	14.119	+ 18,2

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt, VZ 1961 und 1970

4.4 Erwerbstätigkeit	1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %
Erwerbstätige insgesamt	24.772	25.978	+ 4,9
davon			
Land- und Forstwirtschaft	1.160	775	- 33,2
Prod. Gewerbe	11.230	11.220	- 0,1
Handel und Verkehr	6.413	6.586	+ 2,7
Sonstiger Bereich	5.969	7.397	+ 23,9

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt, VZ 1961 und 1970

4.5 Handwerk	1968	1977
Betriebe	605	495
Beschäftigte	4.752	4.271
Umsatz in 1.000 DM	192.194	337.347
Umsatz je Betrieb in DM	317.676	681.509
Umsatz je Beschäftigten in DM	40.445	78.985

Quelle: Handwerkszählungen des Bayer. Stat. Landesamtes

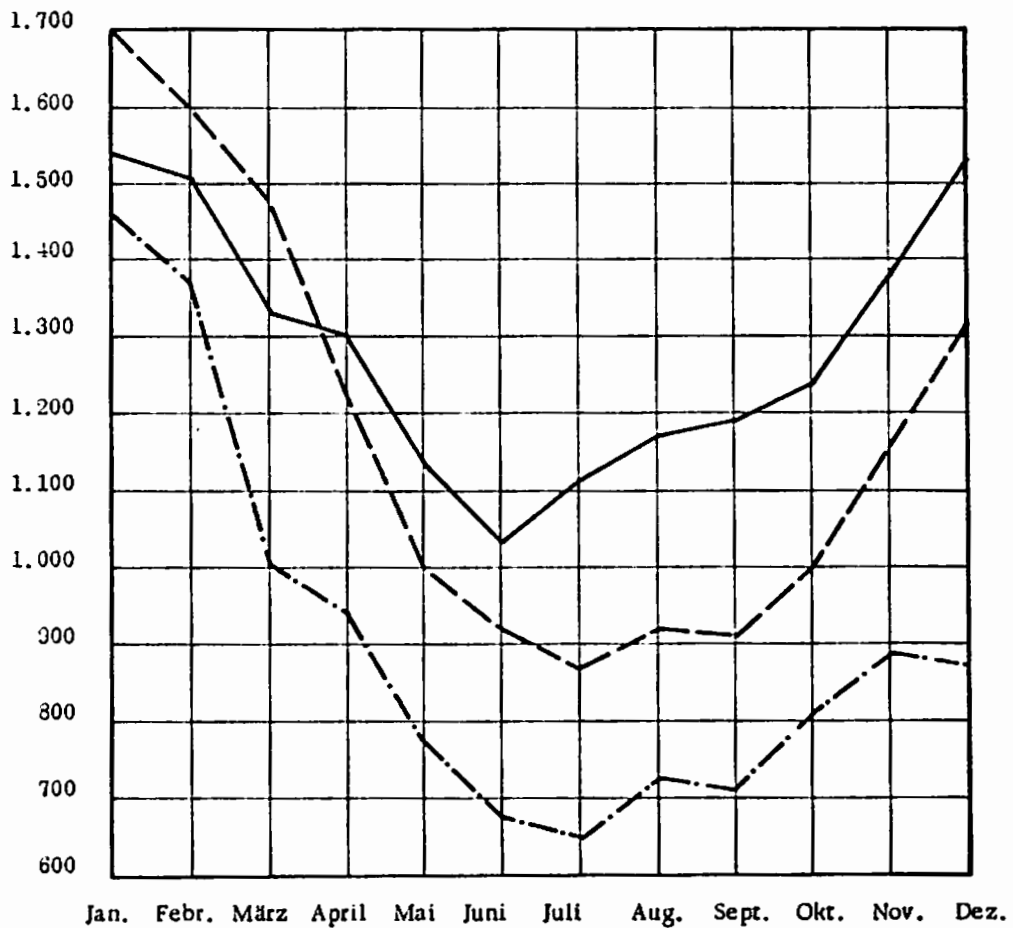
4.51 Bauhauptgewerbe	1977	1978
Betriebe	38	38
Beschäftigte	1.186	1.176
Umsatz in 1.000 DM	68.379	64.684
Umsatz je Betrieb in DM	1.799.447	1.702.210
Umsatz je Beschäftigten in DM	57.655	55.003

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

4.6 Arbeitsmarkt (Stadt und Altkreis)	1975	1976	1977	1978	1979
Arbeitslose im Dezember	1.665	1.344	1.531	1.322	878
davon männlich	855	669	706	599	345
Offene Stellen im Dezember	260	228	184	267	298
Stellenbilanz im Dezember	- 1.405	- 1.116	- 1.347	- 1.055	- 580

Quelle: Arbeitsamt Kempten

4.61 Arbeitslose in der Stadt und im Altlandkreis Kempten



————— Arbeitslose 1977

- - - - - Arbeitslose 1978

- . - . - Arbeitslose 1979

4.7 4.71	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen * Absolutzahlen in Mill. DM	1970	1972	1974	1976
	Insgesamt	825	1.034	1.385	1.554
	davon entfallen auf die Wirtschaftsbereiche **				
	Land- und Forstwirtschaft	6	8	8	10
	Produzierendes Gewerbe	331	404	495	606
	Handel und Verkehr	257	327	422	478
	übrige Dienstleistungen	240	306	471	472

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

4.72	Wirtschaftsbereiche in %	1970	1972	1974	1976
	Insgesamt	100	100	100	100
	davon				
	Land- und Forstwirtschaft	0,7	0,7	0,6	0,6
	Produzierendes Gewerbe	39,7	38,7	35,4	38,7
	Handel und Verkehr	30,8	31,3	30,2	30,5
	übrige Dienstleistungen	28,8	29,3	33,8	30,2

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

* Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ist der umfassende Ausdruck für die wirtschaftliche Gesamtleistung eines Gebietes und stellt den Marktwert der Güter und Dienstleistungen dar, die von den innerhalb eines bestimmten Gebietes ansässigen Arbeitsstätten und Verwaltungseinheiten erstellt und geleistet werden. Es umfaßt die Summe der Erwerbs- und Besitzeinkommen (Wertschöpfung) d. h. Bruttolöhne, Gehälter, Gewinne, Zinsen, Nettomieten und Pachten sowie die indirekten Steuern und die verbrauchsbedingten Abschreibungen.

** Die Summe der Wirtschaftsbereiche ist höher als das Bruttoinlandsprodukt, das global um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuer bereinigt wurde.

4.73 Die wirtschaftsstärksten Städte und Landkreise Schwabens 1970 bis 1976

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Bruttoinlandsprodukt pro Kopf der Wohnbevölkerung				
	Jahr	DM	Stelle	Meßzahl *	Meßzahl **
Stadt Memmingen	1970	16.070	1.	154,1	143,7
	1972	22.170	1.	173,8	165,5
	1974	26.610	1.	179,0	167,3
	1976	31.420	1.	181,2	171,8
Stadt Kempten	1970	14.570	3.	139,7	130,2
	1972	18.050	3.	141,6	134,8
	1974	24.210	2.	162,8	152,2
	1976	27.250	2.	157,2	149,0
Stadt Augsburg	1970	15.490	2.	148,5	138,5
	1972	19.050	2.	149,4	142,2
	1974	20.980	3.	141,1	131,9
	1976	23.530	3.	135,7	128,6
Stadt Kaufbeuren	1970	10.970	4.	105,2	98,1
	1972	13.410	4.	105,1	100,1
	1974	16.380	4.	110,1	102,9
	1976	17.630	4.	101,7	96,4
Landkreis Lindau	1970	9.900	5.	94,9	88,5
	1972	11.470	5.	90,0	85,7
	1974	13.530	5.	91,0	85,1
	1976	16.610	5.	95,8	90,8
Landkreis Ostallgäu	1970	8.180	9.	78,4	73,1
	1972	10.350	8.	81,2	77,3
	1974	11.990	8.	80,6	75,4
	1976	15.580	6.	89,9	85,2
Landkreis Günzburg	1970	8.390	7.	80,5	75,0
	1972	10.490	7.	82,3	78,4
	1974	12.330	7.	82,9	77,5
	1976	15.290	7.	88,2	83,6
Landkreis Donau-Ries	1970	8.140	10.	78,1	72,8
	1972	10.720	6.	84,0	80,0
	1974	12.890	6.	86,7	81,0
	1976	14.320	8.	82,6	78,3
Landkreis Oberallgäu	1970	8.610	6.	82,5	76,9
	1972	9.290	10.	72,8	69,3
	1974	10.720	12.	72,1	67,4
	1976	13.390	10.	77,2	73,2

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

* Bayern = 100

** Bund = 100

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Bruttoinlandsprodukt pro Kopf der Wirtschaftsbevölkerung				
	Jahr	DM	Stelle	Meßzahl *	Meßzahl **
Stadt Memmingen	1970	11.480	3.	109,4	102,3
	1972	15.810	1.	123,3	117,7
	1974	18.940	2.	126,7	118,9
	1976	22.370	1.	128,3	122,1
Stadt Kempten	1970	11.780	2.	112,3	104,9
	1972	14.610	3.	113,9	108,8
	1974	19.580	1.	131,0	122,9
	1976	22.040	2.	126,5	120,3
Stadt Augsburg	1970	12.140	1.	115,8	108,2
	1972	14.930	2.	116,4	111,2
	1974	16.350	3.	109,4	102,6
	1976	18.290	3.	105,0	99,8
Landkreis Augsburg	1970	10.960	4.	104,5	97,6
	1972	12.860	4.	100,3	95,8
	1974	15.720	4.	105,2	98,6
	1976	17.890	4.	102,6	97,6
Landkreis Lindau	1970	10.270	5.	98,0	91,5
	1972	11.900	5.	92,8	88,6
	1974	14.040	5.	93,9	88,1
	1976	17.230	5.	98,8	94,0
Landkreis Ostallgäu	1970	8.960	11.	85,4	79,8
	1972	11.330	8.	88,4	84,4
	1974	13.110	9.	87,7	82,2
	1976	17.020	6.	97,6	92,9
Landkreis Neu-Ulm	1970	9.950	6.	94,9	88,6
	1972	11.840	6.	92,4	88,2
	1974	13.700	7.	91,7	86,0
	1976	16.780	7.	96,3	91,6
Stadt Kaufbeuren	1970	9.360	8.	89,2	83,3
	1972	11.430	7.	89,2	85,1
	1974	13.940	6.	93,3	87,5
	1976	15.010	11.	86,1	81,9
Landkreis Oberallgäu	1970	9.470	7.	90,3	84,4
	1972	10.180	14.	79,4	75,8
	1974	11.750	14.	78,6	73,7
	1976	14.660	12.	84,1	80,0

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

* Bayern = 100

** Bund = 100

4.8 Fremdenverkehrsstatistik 4.31 Beherbergungsbetriebe am 1.4.	1976	1977	1978	1979
Betriebe	27	27	26	26
Gästebetten	925	855	858	761

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

4.32 Übernachtungen	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79
Gästeankünfte insgesamt	51.213	58.125	57.899	53.958
darunter Ausländer	5.114	5.054	5.902	6.404
Gästeübernachtungen insgesamt	86.173	94.010	92.342	93.364
darunter Ausländer	7.806	8.353	8.792	10.602
durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei Übernachtungen	1,68	1,62	1,59	1,73

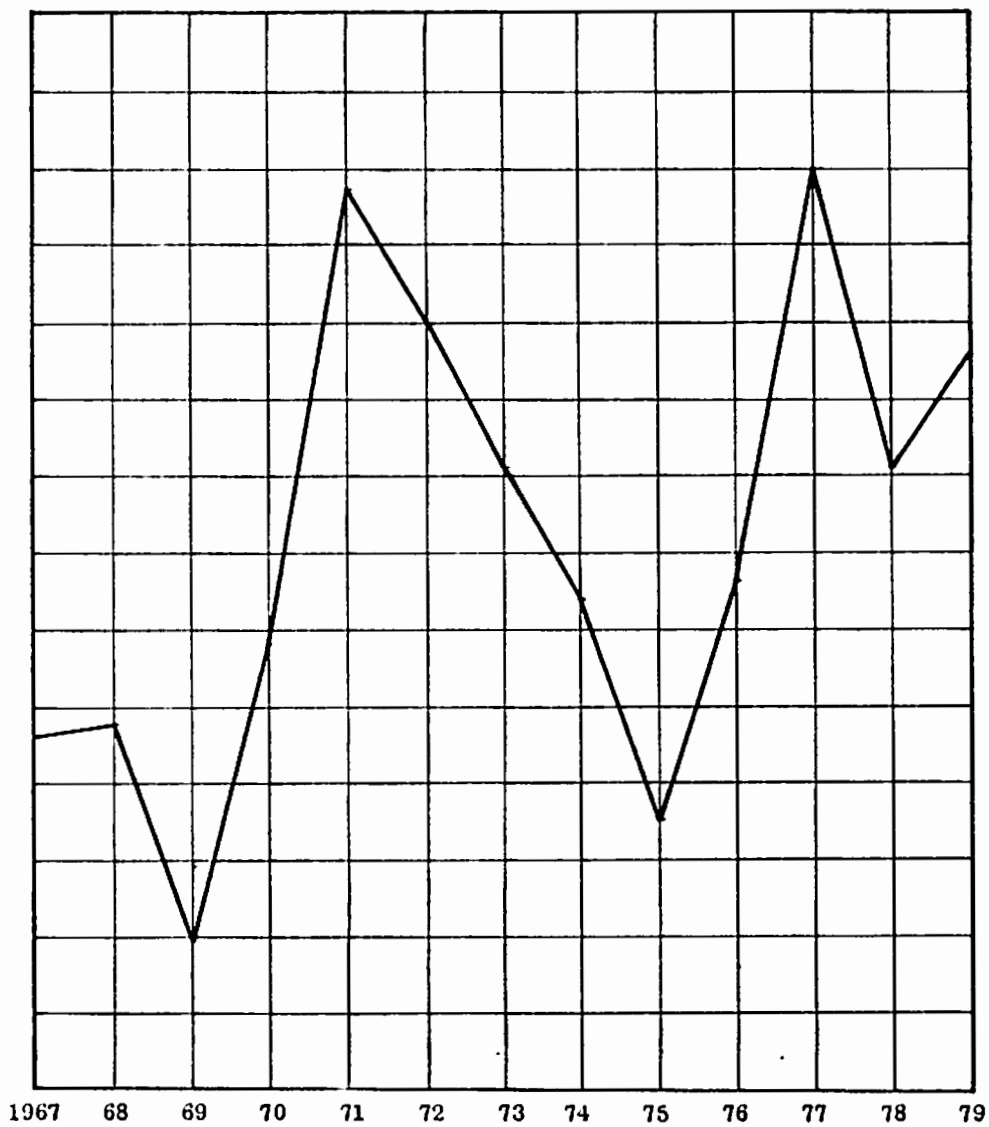
Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

4.83 Allgäuer Festwoche	1976	1977	1978	1979
Aussteller	352	359	344	389
Besucher	173.269	179.600	177.410	186.258
Verkaufte Karten insgesamt	158.239	166.665	163.235	172.407
davon Tageskarten für Erwachsene	85.168	86.265	79.613	85.823
verbilligte Eintrittskarten	8.454	9.256	8.850	10.649
Familienkarten	976	1.109	1.096	1.128
Rentnerkarten	6.911	7.844	6.541	7.944
Tageskarten f. Jugendliche u. Schwerbeschädigte	24.701	24.749	26.552	28.713
Abendkarten	30.838	36.534	40.583	37.590
Tageskarten f. Kunstaussstellung	1.191	908	1.123	560

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

4.34 Entwicklung der Gästeübernachtungen nach Kalenderjahr

Tsd.



Gebietsstand: 1. 7. 1972

4.91 Steueraufkommen der Stadt in DM	1976*	1977*	1978*	1979**
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	98.192	103.529	102.261	103.000
Grundsteuer B (sonst. Grundstücke)	5.713.788	5.305.684	5.230.665	5.500.000
Gewerbsteuer	23.130.072	29.989.890	25.850.713	30.500.000
Vergnügungssteuer insgesamt	149.847	137.577	135.929	133.000
davon für Filme	9.638	7.768	2.926	3.000
Hundesteuer	72.660	75.572	76.489	75.000
Getränksteuer	979.729	849.189	984.162	950.000
Jagdsteuer	799	1.006	1.256	1.300
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1.301.414	726.947	2.338.158	900.000
Anteil an der Einkommensteuer	16.138.639	19.902.400	19.544.610	20.000.000
Steueraufkommen insgesamt	47.585.140	57.091.794	54.264.243	58.162.300

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

4.92 Haushaltsvolumen der Stadt in DM	1976*	1977*	1978*	1979**
Verwaltungshaushalt einschl. Nachtragshaushalt				
Einnahmen	111.592.029	123.929.736	104.276.399	107.666.800
Ausgaben	111.592.029	123.929.736	104.276.399	107.666.800
Vermögenshaushalt einschl. Nachtragshaushalt				
Einnahmen	36.648.433	48.175.557	40.443.313	52.692.800
Ausgaben	36.648.433	48.175.557	40.443.313	52.692.800
Vermögens- und Verwaltungs- haushalt insgesamt				
Einnahmen	148.240.462	172.105.293	144.719.712	160.359.600
Ausgaben	148.240.462	172.105.293	144.719.712	160.359.600

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung

** Haushaltsansatz

5. UNTERRICHT, BILDUNG, KULTUR, SPORT

5.1 Schulen insgesamt	Schüler insgesamt	davon Auswärtige	Lehrkräfte	Zahl der Klassen
Grundschulen	2.963	59	136	105
Hauptschulen	2.434		129	83
Sonderschulen	359	106	45	30
Realschulen	1.977	966	84	60
Gymnasien	3.512	1.587	191	87
Fachoberschule	313	188	17	14
Fachschulen	368	332	18	13
Berufs- u. -fachschulen	6.267	3.371	154	241
Bundeswehrfachschule	425	402	7	23
Schuljahr 1979/80	18.618	7.011	781	656
Schuljahr 1978/79	18.381	7.640	756	640

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.11 Grundschulen	Schüler	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen-durchschnitt
Volksschule am Haubenschloß	442	16	15	29,47
Volksschule an der Fürstenstraße	230	12	9	25,56
Volksschule an der Sutt	612	30	20	30,60
Volksschule auf dem Lindenberg	305	13	11	27,73
Volksschule Kempten-Nord	451	19	16	28,19
Volksschule - Wittelsbacherschule	196	11	7	28,00
Volksschule Heiligkreuz	99	4	4	24,75
Konrad-Adenauer-Volksschule	202	9	8	25,25
Gustav-Stresemann-Volksschule	426	22	15	28,40
Schuljahr 1979/80	2.963	136	105	28,22
Schuljahr 1978/79	3.156	137	108	29,22

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.12 Hauptschulen	Schüler	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen-durchschnitt
Volksschule Kempten-Nord	238	10	8	29,75
Volksschule - Wittelsbacherschule	465	22	14	33,21
Volksschule auf dem Lindenberg	594	31	21	28,29
Volksschule an der Fürstenstraße	708	40	24	29,50
Volksschule Heiligkreuz	60	3	3	20,00
Robert-Schuman-Volksschule	369	23	13	28,38
Schuljahr 1979/80	2.434	129	83	29,33
Schuljahr 1978/79	2.418	117	78	31,00

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.13 Sonderschulen	Schüler	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen-durchschnitt
Sonderschule für Lernbehinderte	203	19	12	16,92
Sprachheilklassen	29	7	3	9,67
Sonderschule für geistig Behinderte	86	13	10	8,60
Sonderschule für Körperbehinderte	41	6	5	8,20
Schuljahr 1979/80	359	45	30	11,97
Schuljahr 1978/79	318	28	23	13,83

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.14 Realschulen	Schüler insgesamt	davon Auswärtige	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen-durchschnitt
Staatl. Realschule f. Knaben	660	326	29	22	30,00
Städt. Realschule f. Mädchen	487	241	22	16	30,44
Maria-Ward-Schule	591	274	25	16	36,94
Mädchenrealschule der Armen Schulschwestern	239	125	8	6	39,83
Schuljahr 1979/80	1.977	966	84	60	32,95
Schuljahr 1978/79	1.922	972	79	60	32,03

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.15 Gymnasien	Schüler insgesamt	davon Auswärtige	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen-durchschnitt
Allgäu-Gymnasium	1.637	775	85	39 *	33,90
Carl-v.-Linde-Gymnasium	761	340	41	20 *	32,30
Hildegardis-Gymnasium	1.114	472	65	28 *	34,29
Schuljahr 1979/80	3.512	1.587	191	87 *	33,66
Schuljahr 1978/79	3.391	1.342	178	83 *	34,67

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

* zuzüglich Kollegstufen

5.16 Fachoberschule	Schüler insgesamt	davon Auswärtige	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen-durchschnitt
Staatl. Fachoberschule	313	188	17	14	22,36
Schuljahr 1979/80	313	188	17	14	22,36
Schuljahr 1978/79	233	133	15	12	19,42

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.17 Fachschulen	Schüler insgesamt	davon Auswärtige	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen-durchschnitt
Städt. Technikerschule	68	67	2	3	22,67
Staatl. Lehr- u. Versuchs-anstalt f. Tierhaltung und Grunlandwirtschaft	56	56	4	1	56,00
Staatl. Lehr- u. Versuchs-anstalt f. Milchwirtschaft u. Molkereiwesen (Technikersch., Fachschule u. Grundlehrgang)	70	69	8	3	23,33
Fachakademie für Sozial-pädagogik	174	140	4	6	29,00
Schuljahr 1979/80	368	332	18	13	28,31
Schuljahr 1978/79	324	299	20	11	29,45

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.18 Berufs- und Berufsfachschulen	Schüler insgesamt	davon Auswärtige	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen-durchschnitt
Staatl. Gewerbliche Berufsschule	1.990	898	48	79	25,19
Berufsgrundbildungsjahr	70	51		2	35,00
Berufsaufbauschule	49	38		2	24,50
Berufsoberschule	81	67		3	27,00
Staatl. Kaufmännische Berufsschule	1.934	854	33	75	25,79
Berufsgrundbildungsjahr	39	26		1	39,00
Wirtschaftsschule	276	117		10	27,60
Staatl. Berufsschule (Landw., Hausw. u. Kinderpflege)	1.252	915	27	45	27,82
Berufsaufbauschule	49	35		2	24,50
Berufsfachschule f. Hausw. und Kinderpflege	189	121		8	23,63
Berufsfachschule f. Hausw. d. Armen u. Schulschwestern	41	33		3	41,00
Berufsfachschule für med. techn. Assistenten	75	63		8	18,75
Berufsfachschule für Krankenpflege	70	31		3	23,33
Landwirtschaftsschule	98	88	8	3	32,00
Private Handelsschule "Mercur"	56	38	6	3	18,67
Schuljahr 1979/80	6.287	3.371	154	241	26,00
Schuljahr 1978/79	5.934	4.066	139	237	25,05

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.19	Bundeswehr- fachschule	Schüler insgesamt	davon Auswärtige	Lehrkräfte	Zahl der Klassen	Klassen- durchschnitt
	Bundeswehrfachschule	425	402	7	23	18,48
	Schuljahr 1979/80	425	402	7	23	18,48

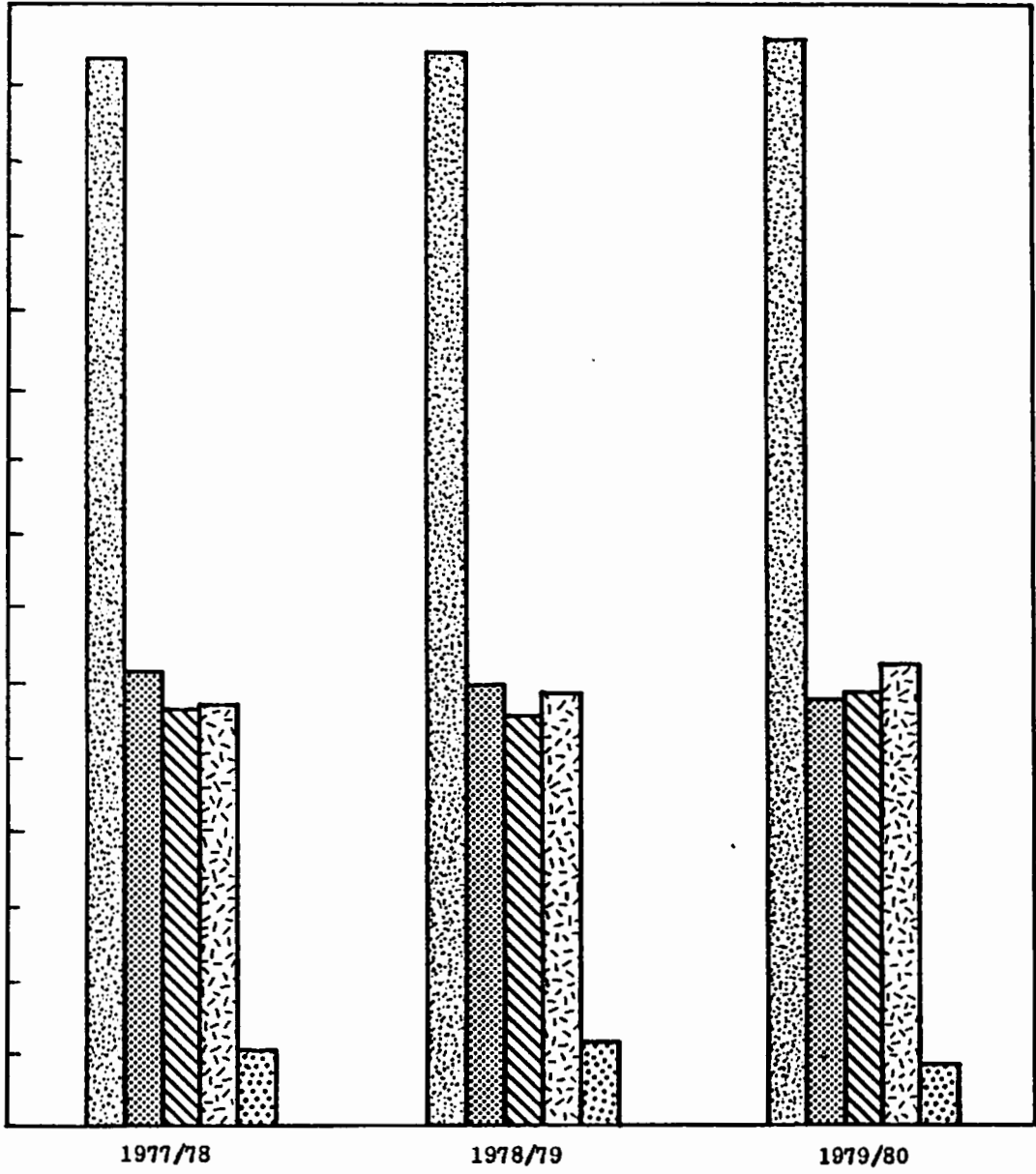
Quelle: Bundeswehrfachschule Kempten




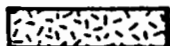

5.20	Fachhochschule	Studenten insgesamt	davon aus d. Allgäu	Prof.	Lehrbe- aufträge	Studien- gruppen
	Wintersemester 1978/79	81	56	3	12	2
	Sommersemester 1979	80	57	3	12	2
	Wintersemester 1979/80	186	106	4	35	5

Quelle: Studiensekretariat der FHS

5.21 Entwicklung der Schülerzahlen

Tsd.



-  Gesamtschülerzahl
-  Grund- und Hauptschüler
-  Realschüler/Gymnaslasten/Fachoberschüler
-  Berufs- und -fachschrler
-  sonstige Fachschüler

5.3 Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung	1976	1977	1978	1979
Schülerbeförderungen insg.tgl.	1.218	2.523	2.869	2.814
davon Volksschüler	811	871	1.124	1.044
Schüler an weiterf. Schulen	407	1.652	1.745	1.770
Ausbildungsförderung lfd. Fälle	740	785	795	757
Neuanträge	428	439	341	338
Aufwand insg. in DM	1.343.400	1.327.784	1.377.916	1.578.329
davon Bundesmittel	1.185.000	1.243.594	1.304.629	1.563.005
Landesmittel	158.400	84.190	73.287	15.324

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.4 Volkshochschule	1976	1977	1978	1979
<u>Einzelveranstaltungen:</u> (Vorträge, Theaterfahrten, Konzerte)	156	129	196	221
Leistung in Doppelstunden		298	368	460
Teilnehmer	12.695	11.275	12.090	10.229
<u>Studienfahrten/Studienreisen:</u>	8	10	14	13
Leistung in Doppelstunden		72	84	203
Teilnehmer	378	555	551	445
<u>Kurse/Arbeitskreise:</u>	302	342	406	464
Leistung in Doppelstunden		4.118	4.742	6.014
Teilnehmer	6.826	6.596	6.685	7.130
<u>Tagungen/Seminare:</u>	5	3	7	1
Leistung in Doppelstunden		124	275	38
Teilnehmer	179	186	285	6
<u>Ausstellungen:</u>				11
Leistung in Doppelstunden				191
Teilnehmer				32.775

Quelle: VHS Kempten

5.5 Sing- und Musikschule	1977	1978	1979
Schüler in der Malabteilung	92	74	73
Schüler in der Singabteilung	844	794	795
Schüler in der Instrumentenabteilung	730	765	777
hauptamtliche Lehrkräfte	11	12	11
nebenamtliche bzw. nebenberufliche Lehrkräfte	26	31	38
<u>Wöchentliche Stunden:</u>			
Fruherziehung	6	8	8
Malschule	10	10	10
Singschulunterricht und musikalische Grundausbildung	54	56	52
Instrumentalunterricht	376	402	443
Stunden pro Woche	446	476	513

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.6 Stadtbücherei	1976	1977	1978	1979
Bücherbestand insgesamt	60.300	62.004	64.110	65.483
davon Sachbücher	12.545	13.115	13.978	14.627
Schöne Literatur	7.237	7.749	8.019	8.347
Kinder- und Jugendbücher	12.228	12.690	13.505	13.635
wissenschaftliche Bücher	28.290	28.450	28.608	28.874
Zeitschriften	30	30	33	92
Buchentleihungen	146.412	146.041	139.212	152.906
Leihgebühren in DM	6.412	6.276	6.088	6.913
Leser	6.850	6.975	6.673	6.917
Zweigstellen der Bücherei	2	2	2	2

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.7 Stadtbildstelle	1976	1977	1978	1979
<u>Archivbestand:</u>				
Filmkopien	1.030	1.084	1.144	1.225
Bildreihen	1.897	1.974	2.028	2.084
Tonbänder	74	74	78	78
Tonbildreihen	61	64	76	84
Folienserien für Arbeitsprojektor	121	145	146	146
Schallplatten	33	46	46	46
Medienpakete			5	6
<u>Entleihungen:</u>				
Filmkopien	4.162	4.223	4.360	4.260
Bildreihen	2.725	3.029	2.938	3.000
Tonbänder	76	90	70	70
Tonbildreihen	118	141	130	168
Folienserien für Arbeitsprojektor	138	172	214	200
Schallplatten	24	46	53	44
Medienpakete			16	16

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.8 Museen u. Ausstellungen der Stadt	1976	1977	1978	1979
Besucher des Heimatmuseums	7.925	8.500	7.516	7.803
Besucher der Römersammlung mit Naturwissenschaftlichen Sammlungen	6.665	7.300	8.822	9.256
Anzahl kultureller Ausstellungen	5	15	3	7
Anzahl der Besucher	81.200	56.000	10.600	65.959

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.9 Theater und Konzerte	1976	1977	1978	1979
Theatervorstellungen im Stadttheater	38	49	51	56
Besucher	25.000	27.742	29.978	24.310
Vorstellungen auf der Freilicht- bühne Burghalde	3	3	-	-
Besucher	3.000	2.118	-	-
Konzertveranstaltungen	27	25	38	43
Besucher	11.000	12.257	13.765	14.348
Kirchenkonzerte	14	14	18	24
Besucher	4.167	12.200	6.306	8.596

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

5.10 Sportstätten	1976	1977	1978	1979
Turnhallen insgesamt	25	29	32	34
davon städt. Turnhallen	18	22	25	21
private Turnhallen	7	7	7	13
Freisportanlagen insgesamt	14	21	21	24
davon städt. Freisportanlagen	9	12	12	14
private Freisportanlagen	5	9	9	10
Tennisplätze	48	58	58	69
Hallenbäder mit Lehrschwimmbäder	4	5	5	4
Freibäder	1	1	1	2
Naturbäder	2	2	2	2

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

6. VERKEHR

6.1 Straßen	1978		1979	
	Anzahl der Straßen	km	Anzahl der Straßen	km
Gemeindestraßen	553	182,30	577	187,95
darunter Gemeindeverbindungsstraßen	49	50,03	49	50,03
Ortsstraßen	504	132,27	528	137,92
Beschränkt öffentliche Wege	138	28,91	158	31,94
Öffentliche Feld- und Waldwege	85	48,11	85	48,11
Kreisstraßen	5	12,56	5	12,56
Bundesstraßen	4	21,71	4	21,71
Staatsstraßen	2	6,81	2	6,81
Bundesautobahnen	1	7,18	1	7,18
Straßennetz insgesamt	778	307,58	832	316,26

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

6.2 Straßenbeleuchtung	1976	1977	1978	1979
Leuchtenbestand am 1.1.	4.853	5.132	5.288	5.468
Erweiterung	290	188	190	184
Abbau	11	32	10	31
Leuchtenbestand am 31.12.	5.132	5.288	5.468	5.621

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

6.3 Straßenverkehrsunfälle	1976	1977	1978	1979
Straßenverkehrsunfälle	1.808	1.859	1.731	1.900
davon Unfälle				
mit Personenschaden	368	351	371	416
mit Sachschaden	1.442	1.308	1.357	1.484
Unfallopfer	480	455	476	541
darunter Getötete	12	8	12	6

Quelle: Polizeiinspektion Kempten

6.4 Zugelassene Kraftfahrzeuge	1976	1977	1978	1979
Pkw, Kombi	18.147	19.305	20.871	21.237
Omnibusse	58	62	62	68
Lastkraftwagen	1.285	1.336	1.377	1.376
Zugmaschinen	563	581	623	614
Krafträder	557	618	712	689
Übrige Kraftfahrzeuge	165	158	161	129
Kraftfahrzeugbestand	20.775	22.060	23.806	24.113

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

6.5 Poststatistik	Insgesamt 1978	davon Ausland	Insgesamt 1979	davon Ausland
Eingelieferte Einschreibsendungen	164.723		162.995	
Eingelieferte Paketsendungen	264.962	14.350	276.827	14.351
Eingegangene Paketsendungen	516.500	13.084	504.075	14.250
Eingelieferte Paketsendungen mit Wertangabe	4.299	330	3.614	291
Eingelieferte Briefsendungen mit Wertangabe	14.799	30	14.319	30
Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen	457.950		447.672	9.824
Betrag in DM	142.635.543		147.426.181	5.200.258
Ausgezahlte Post- und Zahlungsanweisungen	63.966		59.636	1.904
Betrag in DM	18.091.979		17.341.701	1.050.335
Fernsprechteilnehmer im Ortsnetz Kempten	19.958		22.362	
Einwohner im Ortsnetz Kempten ca.	65.400		65.400	
Anzahl der Fernsprechanchlüsse je 100 Einwohner	30,5		34,2	

Quelle: Deutsche Bundespost

7. VERSORGUNG

7.1 Allgäuer Überlandwerk				
7.11 Stromversorgung	kWh 1976	kWh 1977	kWh 1978	kWh 1979
Tarifikunden	79.676.517	87.137.557	91.691.003	93.587.656
Sondervertragskunden	121.636.105	122.116.954	126.888.019	137.208.322
Stromverbrauch insgesamt	201.312.622	209.254.511	218.579.022	230.795.978
Von den Sondervertragskunden entfielen u. a. auf die Bereiche				
Landwirtschaft	537.230	-	-	-
Verkehr	2.876.150	2.929.080	2.943.700	3.055.254
Öffentliche Einrichtungen	11.737.205	12.413.966	13.893.443	14.417.254
Chemie	16.066.150	18.732.140	18.686.978	23.858.577
Holz	741.697	439.907	459.607	694.247
Metall	12.454.546	12.385.874	12.796.038	13.316.726
Nahrung und Genuß	16.288.158	16.474.964	17.224.525	17.988.850
Papier	10.321.967	10.162.550	10.847.050	15.753.745
Steine Erden	1.355.750	1.207.650	1.262.536	735.812
Textil	15.036.453	13.593.578	13.658.397	11.917.153
Sonstige	18.895.674	33.777.245	35.115.745	35.470.704

Quelle: AÜW

7.2 Erdgas Schwaben GmbH		
7.21 Gasversorgung	MWh 1978	MWh 1979
Allgemeine Tarifikunden	3.570	3.151
Sondertarifikunden	41.231	47.368
Sondervertragskunden	28.499	46.877
Erdgasverbrauch insgesamt	73.300	97.396
davon entfielen auf		
Haushalte	29.936	39.761
Gewerbe	26.897	31.009
Öffentliche Einrichtungen	2.709	8.603
Industrie	13.758	18.023

Quelle: EGS

7.3 Städt. Wasserwerk 7.31 Wasserversorgung	m ³ 1976	m ³ 1977	m ³ 1978	m ³ 1979
Großverbraucher	1.468.217	1.380.644	1.329.833	1.125.679
Allgemeinverbraucher	3.361.104	3.300.563	3.463.490	3.833.419
Eigenverbrauch	74.970	31.781	38.656	35.000
Gesamtabgabe	4.904.291	4.712.988	4.831.979	4.994.098
Netzverluste	526.673	571.680	583.360	554.900
Wasseraufkommen insgesamt	5.430.964	5.284.668	5.415.339	5.548.998

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

7.4 Schlacht- und Viehhofbetriebs- gesellschaft Kempten	Schlachtungen 1976	Schlachtungen 1977	Schlachtungen 1978	Schlachtungen 1979
Großvieh	29.671	31.290	37.367	42.876
Schweine	42.421	54.051	52.603	49.539
Kälber	4.018	3.894	3.848	4.185
Schafe	2.496	2.451	1.726	3.046
Ziegen	59	-	33	7
Ferkel	97	545	2.087	-
Insgesamt	78.762	92.231	97.664	99.653

Quelle: SVK

7.5 Feuerschutz 7.51 Feuerwehr	1976	1977	1978	1979
Feueralarme	148	157	195	168
darunter Brände	67	69	98	86
Hilfeleistungen	472	512	552	557
Arbeitsleistungen	345	358	438	394
Leistungen in der Atemschutzwerkstätte (zuständig für Südschwaben)	178	180	313	293
Wachleistungen	933	556	576	571
Ordentliche und außerordentliche Brandschauen	1.524	1.394	1.484	1.477
Aktive Feuerwehrmänner	623	623	618	610
Werkfeuerwehren	7	7	7	7
Feuermeldeanlagen	85	89	98	102
Funkgesteuerte Alarmsirenen	13	13	13	13

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

7.6 Rettungswesen 7.61 Rettungswache Kempten *	1.6.-31.12. 1977	1978	1979
Einsätze insgesamt	3.356	5.217	6.150
davon Notarzteinsätze		396	1.270
gefährte Kilometer	102.605	176.048	182.000

Quelle: Rettungszweckverband Allgäu

* Gebiet der Stadt Kempten und des Altlandkreises Kempten

8. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

8.1 Betriebe	1971	1977
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	349	297
Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldflächen	206	185
Landwirtschaftliche Betriebe mit Dauergrünland	291	245
Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland	19	20

Quelle: Landwirtschaftszählung 1971
Agrarberichterstattung 1977

8.2 Viehhalter und Viehbestand	1976	1977	1978	1979
Rindviehhalter	215	213	210	207
Rindvieh insgesamt	6.992	7.061	7.278	7.860
darunter Milchkühe	4.310	4.330	4.438	4.420
Schweinehalter	32	31	28	25
Schweine insgesamt	622	701	608	1.422
darunter Zuchtsauen	26	34	31	36
Mastschweine über 50 kg	309	446	127	1.084
Hühnerhalter	96	85	80	68
Hühner insgesamt	1.396	1.290	1.267	1.076
darunter Legehennen	1.347	1.172	1.016	1.000
Schlacht- und Masthühner	25	28	22	16
Schafe	11	11	10	57
Pferde	97	103	109	121

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

8.3 Bodennutzung in ha	1975	1976	1977	1978
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	4.496	4.487	4.554	4.571
darunter Ackerland	29	29	32	33
Dauergrünland	4.224	4.217	4.279	4.288
Waldflächen	1.119	1.123	969	1.104
Gesamtwirtschaftsfläche	7.779	7.734	7.314	7.973

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

9. WAHLEN

9.1 Bundestagswahl vom 3.10.1976

9.11 Wahlbeteiligung	1972	%	1976	%
Stimmberechtigte	41.591	100,00	42.097	100,00
Wähler	37.072	89,13	36.948	87,77

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

9.12 Stimmkreisbewerber	1972	%	1976	%
Kiechle, CSU	17.189	47,12	18.940	52,00
Lattmann, SPD	14.420	39,52	13.463	36,96
Schmidt, FDP	4.497	12,33	3.714	10,20
Lutz, DKP	125	0,34	112	0,31
Watzl, NPD	252	0,69	-	-
Dr. Schimmer, NPD	-	-	192	0,53
Gültige Stimmen	36.483		36.421	

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

9.13 Wahlkreisliste	1972	%	1976	%
CSU	17.552	47,70	19.441	53,05
SPD	15.723	42,73	13.655	37,26
FDP	3.216	8,74	3.239	8,84
AUD			33	0,09
AVP			16	0,04
CBV			30	0,08
DKP	67	0,18	61	0,17
EAP			10	0,03
EFP	34	0,09		
5 %-Block			15	0,04
KPD			31	0,08
NPD	208	0,56	117	0,32
Gültige Stimmen	36.798		36.648	

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

9.2 Europawahl am 10.6.1979		
Stimmberechtigte	42.909	100,0 %
Wähler	24.121	56,2 %
Gültige Stimmen	23.883	99,0 %
davon entfielen auf		
CSU	13.534	56,6 %
SPD	7.651	32,0 %
FDP	1.475	6,2 %
Sonstige	1.223	5,2 %

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

9.3 Landtagswahl	1974	%	1978	%
Stimmberechtigte	41.456	100,0	42.611	100,0
Wähler	30.389	73,3	30.348	71,2
Erststimmenergebnis				
CSU		55,5		54,3
SPD		34,9		33,7
Von 100 gültigen Gesamtstimmen entfielen auf				
CSU		55,6		54,5
SPD		34,9		33,4
FDP		7,5		8,1
Sonstige		2,0		4,0

Quelle: Bayer. Stat. Landesamt

9 4 Stadtratswahl vom 5. März 1978

Stimmbezirk	Insgesamt Gültige Stimmen	CSU		SPD	
		Stimmen	%	Stimmen	%
01 Verwaltungsgebäude	14.927	7.805	52,2	4.249	28,4
02 Städt. Realschule I	9.462	4.114	43,4	2.394	25,3
03 Städt. Realschule II	15.717	8.872	56,4	3.772	23,9
04 Gasthaus Stift	7.270	4.058	55,8	1.964	27,0
05 HS Fürstenstraße	13.209	8.509	64,4	3.286	24,8
06 GS Fürstenstraße I	11.079	6.216	56,1	3.639	32,8
07 GS Fürstenstraße II	16.149	8.523	52,7	5.711	35,3
08 GS Fürstenstraße III	10.993	5.571	50,6	3.923	35,6
09 Nordschule I	20.477	12.735	62,1	4.485	21,9
10 Nordschule II	21.148	11.813	55,8	5.326	25,1
11 Tom-Mutters-Schule I	29.034	12.897	44,4	11.945	41,1
12 Tom-Mutters-Schule II	32.833	15.947	48,5	11.920	36,3
13 Sparkasse Lotterbergstraße	16.817	7.699	45,7	6.577	39,1
14 Pfarrheim St. Michael	22.268	11.149	50,0	8.351	37,5
15 Staatl. Berufsschule I	13.653	8.983	65,7	2.644	19,3
16 Staatl. Berufsschule II	11.668	7.010	60,0	3.003	25,7
17 Carl-v.-Linde-Gymn. I	18.862	11.107	58,8	4.243	22,4
18 Carl-v.-Linde-Gymn. II	22.804	13.222	57,9	5.055	22,1
19 Gasthaus Geflügeltes Rad	24.530	11.831	48,2	9.602	39,1
20 Allgäu-Gymnasium I	17.715	8.644	48,7	5.145	29,0
21 Allgäu-Gymnasium II	25.511	13.071	51,2	6.644	26,0
22 Haubenschloßschule I	17.248	8.682	50,3	5.540	32,1
23 Haubenschloßschule II	13.721	6.654	48,4	5.015	36,5
24 Hildegardis-Gymn.	15.021	7.048	46,9	4.805	31,9
25 Sparkasse Bahnhofstraße	11.996	5.688	47,4	4.011	33,4
26 Gasthaus Röck	16.770	7.535	44,9	6.423	38,3
27 Schule a.d. Sutt I	6.468	3.309	51,1	2.302	35,5
28 Schule a.d. Sutt II	8.501	3.975	46,7	3.261	38,3
29 Jugendwohnheim Keselstr.	14.270	6.841	47,9	5.914	41,4
30 Städt. Wasserwerk	15.853	8.310	52,4	4.768	30,0
31 Marienheim	17.431	8.428	48,3	7.240	41,5
32 Lindenbergschule I	16.357	8.450	51,6	5.913	36,1
33 Lindenbergschule II	17.585	9.026	51,3	6.055	34,4
34 Lindenbergschule III	18.123	10.822	59,7	5.214	28,7
35 Lindenbergschule IV	14.646	7.405	50,5	5.227	35,6
36 Standortverwaltung	12.281	5.809	47,3	4.584	37,3
37 Spitalhof Melkerschule	19.580	8.939	45,6	8.153	41,6
38 Kemptner-Masch.-Fabr.	12.964	6.124	47,2	5.945	45,8
39 Gasthaus Waldhorn	22.040	11.778	53,4	5.134	23,2
40 Allg. Behind. Werkstätten	17.135	9.363	54,6	4.347	25,3
41 Schule in der Eich	12.073	6.517	53,9	4.527	37,4
42 Gasthaus Scheibe	14.046	7.174	51,0	5.544	39,4
43 Pension Schöne	22.091	12.191	55,1	6.888	31,1
44 Anstaltsstimmbez. I	6.115	4.367	71,4	1.295	21,1
45 Anstaltsstimmbez. II	5.487	2.452	44,6	2.348	42,7

F. D. P.		ÜP		UdV	
Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
568	3,8	2.162	14,4	143	0,9
413	4,3	2.419	25,5	122	1,2
955	6,0	2.062	13,1	56	0,3
383	5,2	825	11,3	40	0,5
396	2,9	870	6,5	148	1,1
365	3,2	541	4,8	318	2,8
566	3,5	1.003	6,2	346	2,1
377	3,4	1.070	9,7	52	0,4
1.118	5,4	1.866	9,1	273	1,3
1.298	6,1	2.398	11,3	313	1,4
1.488	5,1	2.381	8,2	323	1,1
1.611	4,9	2.839	8,6	516	1,5
772	4,5	1.420	8,4	349	2,0
929	4,1	1.564	7,0	275	1,2
593	4,3	1.242	9,0	191	1,3
433	3,7	1.155	9,8	67	0,5
1.155	6,1	2.217	11,7	140	0,7
1.666	7,3	2.716	11,9	145	0,6
1.163	4,7	1.836	7,4	98	0,3
1.600	9,0	1.993	11,2	333	1,8
2.134	8,3	3.449	13,5	213	0,8
1.091	6,3	1.754	10,1	181	1,0
852	6,2	1.050	7,6	150	1,0
1.037	6,9	1.945	12,9	186	1,2
791	6,5	1.178	9,8	328	2,7
995	5,9	1.451	8,6	366	2,1
214	3,3	552	8,5	91	1,4
359	4,2	839	9,8	67	0,7
503	3,5	901	6,3	111	0,7
992	6,2	1.222	7,7	561	3,5
781	4,4	770	4,4	212	1,2
509	3,1	1.078	6,5	407	2,4
855	4,8	1.301	7,3	348	1,9
870	4,8	1.008	5,5	209	1,1
288	1,9	1.257	8,5	469	3,2
795	6,4	1.004	8,1	89	0,7
872	4,4	1.184	6,0	432	2,2
330	2,5	394	3,0	171	1,3
1.565	7,1	3.133	14,2	430	1,9
1.241	7,2	2.013	11,7	171	0,9
247	2,0	620	5,1	162	1,3
533	3,7	664	4,7	131	0,9
1.118	5,0	1.787	8,0	107	0,4
220	3,5	230	3,7	3	0,0
161	2,9	302	5,5	224	4,0

Stimmbezirk	Insgesamt Gültige Stimmen	CSU		SPD	
		Stimmen	%	Stimmen	%
46 Gust. -Stresem. -Sch. I	11.246	5.610	49,8	3.845	34,1
47 Gust. -Stresem. -Sch. II	17.250	7.122	41,2	7.674	44,4
48 Rob. -Schuman-Sch. I	22.783	9.485	41,6	10.201	44,7
49 Rob. -Schuman-Sch. II	22.934	8.294	36,1	11.574	50,4
50 Gust. -Stresem. -Sch. -Ost I	24.714	8.560	34,6	13.197	53,3
51 Gust. -Stresem. -Sch. -Ost II	17.508	7.146	40,8	7.266	41,5
52 K. -Adenauer-Sch. I	19.763	12.748	64,5	4.717	23,8
53 K. -Adenauer-Sch. II	20.142	14.280	70,8	3.846	19,0
54 Schule Leubas	10.755	7.941	73,8	1.252	11,6
55 Ehem. Gem. Kanzlei Heiligkreuz	19.196	11.155	58,1	2.793	14,5
56 Schulgebäude Hirschdorf	14.418	7.514	52,1	3.394	23,5
57 Briefwahlbezirk I	16.926	8.191	48,3	4.549	26,8
58 Briefwahlbezirk II	15.799	8.399	53,1	4.012	25,3
59 Briefwahlbezirk III	13.963	6.617	47,3	4.019	28,7
60 Briefwahlbezirk IV	13.187	7.334	55,6	3.368	25,5
61 Briefwahlbezirk V	16.053	9.087	56,6	3.550	22,1
62 Briefwahlbezirk VI	15.873	8.145	51,3	4.186	26,3
63 Briefwahlbezirk VII	15.319	7.830	51,1	4.218	27,5
64 Briefwahlbezirk VIII	18.003	8.860	49,2	4.918	27,3
65 Briefwahlbezirk IX	15.582	8.981	57,6	3.281	21,0
66 Briefwahlbezirk X	15.814	6.661	42,1	4.137	26,1
Stadt Kempten 1978	1.081.156	556.623	51,48	344.328	31,84
Stadt Kempten 1972	975.457	425.602	43,63	368.555	37,78

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

F. D. P.		ÜP		UdV	
Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
265	2,3	1.351	12,0	175	1,5
901	5,2	1.394	8,0	159	0,9
1.033	4,5	1.892	8,3	172	0,7
1.351	5,8	1.591	6,9	124	0,5
1.446	5,8	1.391	5,6	120	0,4
1.323	7,5	1.550	8,8	223	1,2
587	2,9	1.321	6,6	390	1,9
612	3,0	1.161	5,7	243	1,2
326	3,0	724	6,7	512	4,7
2.654	13,8	2.387	12,4	207	1,0
1.814	12,5	1.628	11,2	68	0,4
1.162	6,8	2.592	15,3	432	2,5
1.232	7,7	1.871	11,8	285	1,8
814	5,8	2.225	15,9	288	2,0
684	5,1	1.564	11,8	237	1,7
887	5,5	2.177	13,5	352	2,1
1.010	6,3	2.106	13,2	426	2,6
935	6,1	1.802	11,7	534	3,4
1.179	6,5	2.646	14,6	400	2,2
908	5,8	2.146	13,7	266	1,7
1.339	8,4	3.204	20,2	473	2,9
59.664	5,51	104.388	9,65	16.153	1,49
63.541	6,51	94.269	9,66	23.490	2,40

10. VERWALTUNGSSTATISTIK

10.1 Personalausgaben der Stadt (bis 1977 mit Krankenhaus)					
	1976 DM	1977 DM	1978 DM	1979 DM	1980 DM
Aufwendungen f. ehren- amtliche Tätigkeit	• 289.200 ** 319.730,18	321.000 278.210,78	358.900 298.667,08	326.700	371.200
Gehälter, Löhne udgl.	31.893.400 30.739.379,21	83.080.000 32.363.196,15	20.122.000 19.577.070,99	21.193.800	22.167.100
Versorgungsbezüge	3.322.500 3.392.370,81	3.702.800 3.616.992,82	3.861.300 3.749.842,--	4.254.200	4.355.900
Versorgungskassen- beiträge	3.146.100 5.262.663,05	3.288.800 3.360.507,87	3.114.200 3.299.488,84	3.404.600	3.643.500
Sozialversicherungs- beiträge	3.492.800 3.547.266,26	4.026.000 3.792.625,35	2.261.900 2.110.185,--	2.387.400	2.563.000
Beihilfen udgl.	411.600 448.397,19	413.200 399.828,--	384.100 377.724,--	407.200	427.900
Personalneben- ausgaben	131.900 64.014,23	123.100 62.385,62	117.100 92.540,76	79.300	101.400
Deckungsreserve für Personalausgaben	0 0,00	1.100.000 0,00	700.000 0,00	740.000	1.490.000
Personalausgaben insgesamt	42.687.500 43.773.820,93	46.054.900 43.874.746,59	30.919.500 29.505.518,67	32.793.200	35.120.000

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

- Haushaltsansatz
- ** Rechnungsergebnis

10.2 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt					
	1976 %	1977 %	1978 %	1979 %	1980 %
Haushaltsansatz	42,7	38,4	30,3	30,4	30,7
Rechnungsergebnis	39,2	35,4	28,3		

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.3 Personalstatistik	Insgesamt	davon			
		Stadt	Krankenhaus	Wasserkwerk	Sonstige
Beschäftigte	1.443	761	546	37	99
davon Beamte	120	119	1	-	-
Angestellte	783	296	416	14	57
Arbeiter	540	346	129	23	42
Versorgungsempfänger	147	145	-	2	-
Versorgungsrechtliche Erstattungsfälle	46	46	-	-	-
Nebenamtliche Lehrkräfte	85	74	11	-	-
Sonstige Zahlungsempfänger	222	189	19	-	14
Insgesamt 1979	1.943	1.215	576	39	113
1978	1.817	1.139	548	38	92

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.4 Liegenschaften der Stadt ohne Stiftungen	1976	1977	1978	1979
Verwaltete Grundstücke	1.188	1.372	1.377	1.442
darunter bebaute Grundstücke	211	209	212	206
Notariell beurkundete Grundstücksgeschäfte	150	109	203	261
Mierverträge	713	700	682	692
Pachtverträge	1.137	1.193	1.176	1.241
Erbbaurechte	46	47	47	49
Verwaltete Waldflächen in ha	204,5	32,8	32,8	32,8
Versicherungs- und Schadensfälle	78	128	112	116
Vergabe von Veranstaltungsräumen	102	106	153	110
darunter Kornhaus				73

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.5 Kassenwesen	1976	1977	1978	1979
Gesamtumsatz in DM	511.181.665	513.903.304	483.688.241	521.993.828
Barumsatz in DM	3.310.861	2.803.447	3.054.685	3.069.744
Buchungen:				
Zeitbuch	55.116	51.589	61.540	64.552
Kontogegenbuch	20.685	20.568	6.265	4.728
Personenkonten insgesamt	29.350	71.196	99.449	68.811
Verwahrgelaßbuchungen	181	168	195	164
Personenkonten:				
Gewerbesteuer	2.770	2.825	2.619	2.846
Grundsteuer, Hausgebühren	7.920	40.855	33.388	45.715
Mieten	603	706	660	636
Erbbauzinsen	235	247	253	245
Getränkesteuer	278	290	687	474
Hundesteuer				1.773
Jagdsteuer				8
Feuerschutzabgabe				13.684

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.6 Rechtswesen	1976	1977	1978	1979
Führungen von Rechtsstreitigkeiten für die Stadt vor Gerichten	70	76	75	76
davon				
abgeschlossene Verfahren	23	41	37	40
hiervon zu Gunsten der Stadt	14	30	26	8
zum Nachteil der Stadt	2	5	7	9
Vergleiche	7	8	4	13
Erlassene Satzungen	16	18	13	14
Erlassene Verordnungen	4	3	-	4
Wasserrechtliche Verfahren	49	50	51	41
davon abgeschlossen	25	28	17	11
Bußgeldverfahren	472	330	450	492
Strafanzeigen bzw. Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zu Lasten der Stadt	1	5	10	13
Mitwirkung in Dienststrafsachen			8	1

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.7 Gewebewesen	1976	1977	1978	1979
Gewerbeanmeldungen	438	502	529	460
Gewerbeabmeldungen	334	327	352	363
Gewerbeuntersagungen	3	2	5	3
Gaststättenerlaubnisse	33	38	44	42
Reisegewerbekarten (Neuausstellungen und Verlängerungen)	86	79	61	91
Spielgeräteerlaubnisse	135	69	109	118
Sperrzeitverkürzungen	288	205	194	308
Tanzerlaubnisse	320	160	191	186

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.8 Lebensmittelüberwachung	1976	1977	1978	1979
Kontrollen nach dem Lebensmittelgesetz	1.162	1.173	1.619	1.076
Zahl der zu überwachenden Betriebe	840	850	865	800
Zahl der durchgeführten Preisüberwachungen	574	1.863	809	1.564

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.9 Jagd- und Fischereiwesen	1976	1977	1978	1979
Fischereischeine (Neuausstellungen und Verlängerungen)	320	245	222	222
Jagdscheine (Neuausstellungen und Verlängerungen)	128	125	132	138

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.10 Meldewesen	1976	1977	1978	1979
Einwohnerzahl am 31.12.*	57.018	57.009	57.312	57.390
Anmeldungen	3.955	3.823	3.592	3.753
Abmeldungen	3.699	3.332	3.011	3.189
Ummeldungen	5.499	4.630	4.597	3.940
Registrierte Ausländer am 30.9.**	4.591	4.703	4.895	5.362
Aufenthaltslaubnisse	2.335	2.828	4.165	1.933
Ausweisungen und Abschiebungen	53	55	42	41
Einbürgerungen	67	88	19	33
Erfafte Wehrpflichtige	389	413	438	424
Zurückstellungsanträge	210	237	276	265
Ausgestellte Reisepässe	2.995	3.015	3.221	3.180
Paßverlängerungen und -veränderungen	2.368	3.449	3.634	3.259
Ausgestellte Personalausweise	2.024	3.713	7.309	4.025
Personalausweisverlängerungen und -veränderungen	1.726	1.842	2.464	2.015
Kinderausweise	741	831	847	824
Ausgegebene Lohnsteuerkarten	33.404	33.820	34.093	33.694
davon 1. Karte	32.169	32.564	33.769	32.853
Staatsangehörigkeitsurkunden			685	609
Führungszeugnisse			3.179	3.478

Quelle: * Bayer. Stat. Landesamt
 ** Bundesverwaltungsamt
 Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.11 Sozialversicherung	1976	1977	1978	1979
Entgegengenommene Rentenanträge	1.109	992	1.047	1.092
Umtausch von Versicherungskarten	838	712	487	315
Anträge auf Versicherungsnummer	113	110	76	88
Unfalluntersuchungen u. Zeugeneinvern.	197	198	214	247
Wiederherstellungsanträge verlorengegangener Versicherungsunterlagen	312	277	256	215
Rentnerkontrollen	350	482	373	81
Eidliche und wahrheitsgemäße Erklärungen für den Rentenversicherungsträger	160	117	132	119
Nachversicherungsanträge gem. § 72 G 131		23	13	25
Anträge auf bargeldlose Beitragsentrichtung		158	25	10
Widersprüche und Klagen		55	46	49
Anträge auf Beitragszuschüsse		17	28	32
Schriftliche Rechts- und Amtshilfeersuchen		2.460	1.967	1.830
Mündliche Auskunftserteilung ca.		7.000	7.000	7.000

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.12 Jugendhilfe	1976	1977	1978	1979
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften	762	779	798	758
darunter für Minderjährige	671	660	676	631
für Volljährige	91	119	122	127
Familienpflegestellen	84	71	62	90
Abgeschlossene Adoptionen	14	17	20	15
Vorgemerkte Adoptionsbewerber	33	6	4	3
Aufsichten über Heime	6	9	9	9
Jugendgerichtshilfefälle	186	173	104	104
Beistandschaften (Kinder aus gesch. Ehen)			81	77
Gerichtstermine insg.			137	111
davon Zustimmungen zur Vaterschaftsanerkennung			42	37
Vaterschaftsklagen u. Ehelichkeitsanfechtung			33	27
Unterhaltspflichtverletzung			38	27
Unterhaltsklagen u. Prozeßhilfen			15	15
Zwangsvollstreckungen (Lohn- u. Sachpfändung, Steuerrückvergütung)			148	131

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.13 Anliegerkosten	1976	1977	1978	1979
Erschließungsbeitragsbescheide einschl. Vorausleistungsbescheide	108	402	130	98
Leistungen in DM		1.477.415	2.950.318	1.943.660
Widersprüche	31	26	13	7
Widerspruchsabhilfebeseide	-	4	4	5
Ausbaubeitragsbescheide einschl. Vorausleistungsbescheide	105	234	138	94
Leistungen in DM		129.428	326.066	43.777
Widersprüche	-	30	31	7
Widerspruchsabhilfebeseide	19	21	7	-
Kanalherstellungsbeitragsbescheide	124	169	258	174
Leistungen in DM	653.550	937.593	1.179.512	1.066.228
Widersprüche	7	5	12	6
Widerspruchsabhilfebeseide	-	-	-	-
Aufwendungsersatzbescheide	19	36	67	44
Leistungen in DM	26.670	67.683	71.991	98.687
Widersprüche	2	4	-	8
Widerspruchsabhilfebeseide	-	2	-	7

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

10.14 Straßenbau	1977	1978	1979
Straßenneubauten mit Unterbauherstellung	2.095 m	3.788 m	3.440 m
Straßenneubauten mit Asphaltbetondecken	2.005 m	1.299 m	2.738 m
Straßenumbauten	1.835 m	3.121 m	3.311 m
Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen	1.095 m	570 m	241 m
Neubau von Plätzen	2.700 qm	-	7.485 qm
Umbau von Plätzen	-	1.389 qm	4.350 qm

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung